

LIEZEN BEWEGT

Amtliche Nachrichten und Informationen

39. Folge | Dezember 2023

www.liezen.at

Serviceseiten

als praktische Beilage

Müllkalender

im Heftinneren

Tageszentrum

Eröffnung am 02. Jänner 2024, Seite 19

**Wir wünschen allen Liezenerinnen
& Liezenern fröhliche Weihnachten
und ein gutes, neues Jahr!**

**Frohe Weihnachten und ein
gesundes, erfolgreiches
neues Jahr wünscht
Ihr Team der
Filiale Liezen.**



Katrin Inzinger
Kundenbetreuerin
Tel. 05 0100 – 34621
katrin.inzinger@
steiermaerkische.at



Ulrike Lechner
Kundenbetreuerin
Tel. 05 0100 – 34628
ulrike.lechner@
steiermaerkische.at



Andrea Trattner
Kundenbetreuerin
Tel. 05 0100 – 34627
andrea.trattner@
steiermaerkische.at



Bozana Sotinac
Leiterin
Tel. 05 0100 – 34630
bozana.sotinac@
steiermaerkische.at



Nino Unger
Kundenbetreuer
Tel. 05 0100 – 34622
nino.unger@
steiermaerkische.at



Geschätzte Liezenerinnen, geschätzte Liezener!

Adventstimmung im Rathaus. Das Team von Bellaflora Liezen stellt der Stadtgemeinde Liezen jährlich einen wunderschönen Adventkranz für das Rathaus zur Verfügung.

Bürgermeisterin Andrea Heinrich bedankt sich sehr herzlich für dieses Geschenk.

Die letzten Wochen eines ereignisreichen Jahres sind angebrochen, und wir alle stecken schon in den Vorbereitungen für das Weihnachtsfest und den bevorstehenden Jahreswechsel.

Für mich, in meiner Funktion als Bürgermeisterin, ist die „stillste“ Zeit im Jahr von vielen Einladungen zu Jahreshauptversammlungen, Adventveranstaltungen und unzähligen Weihnachtsfeiern geprägt. Obwohl diese Tage terminlich sehr fordernd sind, geben Sie mir viel zurück und ich kann direkt bei den Bürgerinnen und Bürgern im persönlichen Austausch erfahren, wieviel Gutes tagtäglich in unserer Stadt passiert, aber auch wo der Schuh drückt, und die Unterstützung der Gemeinde gefragt ist. Ich bin bemüht, Anliegen mit Unterstützung meiner Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtgemeinde schnell und unbürokratisch auf den Weg zu bringen.

Wenn ich auf dieses Jahr zurückblicke, kann ich über viele umgesetzte Projekte berichten. Ein immerwährendes Thema sind Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit. Hier arbeiten wir

gemeinsam mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit an einem Konzept für das gesamte Stadtgebiet. Einige Teilprojekte konnten heuer schon umgesetzt werden: **Elternhalteplätze entlang der Hauptstraße**, um die Einfahrten in die Fußgängerzone über den Kulturhausplatz drastisch zu reduzieren, **laufende Verbesserung der Schutzwegbeleuchtungen**, **Akzeptanzfläche in der Ausseer Straße**, **auffälliger Bodenmarkierungen zu Geschwindigkeitsbegrenzungen**, die Errichtung eines **Geh- und Radweges entlang der Schoberpass Straße B113** und laufend wechselnde **Tempomessungen im gesamten Stadtgebiet** sind nur einige Beispiele. Geplant ist außerdem flächendeckend in Liezen, ausgenommen Vorrangstraßen, **Tempo 30** einzuführen.

Mit der Übernahme des **Tagezentrums Liezen** durch den Pflegeverband Liezen, dem ein entsprechender Beschluss im steirischen Landtag vorangegangen ist, können wir dieses nun endlich am 2. Jänner 2024 eröffnen. Das Tageszentrum in Liezen ist primär geeignet für Menschen ab 60 Jahren, die Pflegegeld beziehen und in ihrer Lebensgestaltung Unterstützung benötigen. So soll der Verbleib in den eigenen vier

Wänden weiterhin möglich bleiben, Gesellschaft und soziale Kontakte gefördert und die An- und Zugehörigen entlastet werden.

Auch wenn wir alle aktuell noch mit dem Abschluss der letzten Vorhaben 2023 beschäftigt sind, arbeiten mein Team und ich schon an wichtigen Projekten für das kommende Jahr. Ein Highlight ist sicher der für **Juni 2024 geplante Baustart am Hauptplatz**. Mit dem ersten Bauabschnitt, der von der Kreuzung Hauptstraße-Hauptplatz bis auf Höhe des Stadtbrunnens reicht, wird nun die Umgestaltung unserer innerstädtischen Aufenthalts-

zone eingeläutet. Eines kann ich schon verraten, es wird wesentlich grüner, und neue Plätze zum Verweilen werden entstehen.

Ich wünsche Ihnen persönlich, im Namen des gesamten Gemeinderates und der Stadtverwaltung von Herzen fröhliche Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr, vor allem aber Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

Ihre Bürgermeisterin
Andrea Heinrich

Advent

von Rainer Maria Rilke

Es treibt der Wind im Winterwalde
die Flockenherde wie ein Hirt,
und manche Tanne ahnt, wie balde
sie fromm und lichterheilig wird,
und lauscht hinaus. Den weißen Wegen
streckt sie die Zweige hin - bereit,
und wehrt dem Wind und wächst entgegen
der einen Nacht der Herrlichkeit.

**Schreiben Sie mir bitte Ihre Meinung.
Ich freue mich auf Ihre Reaktionen und Anregungen.**

- **E-Mail an:** andrea.heinrich@liezen.gv.at
- **oder per Post an:** Bürgermeisterin Andrea Heinrich MAS,
Rathausplatz 1, 8940 Liezen
- **Mein Sprechtag:** jeden Dienstag von 14:00 bis 16:00 Uhr
gegen Voranmeldung unter der
Telefonnummer 03612/22 881-119

INHALT

- **DIE BÜRGERMEISTERIN**
3
- **AKTUELL**
5 - 9
- **WIRTSCHAFT & FINANZEN**
10
- **TOURISMUS & FREIZEIT**
11
- **CITY MANAGEMENT**
12 - 13
- **VOR DEN VORHANG**
15
- **SOZIALES, GESUNDHEIT
UND FAMILIE**
16 - 19
- **UMWELT UND ENERGIE**
20 - 21
- **KULTUR**
22 - 25
- **VERANSTALTUNGEN
UND TERMINE**
26 - 28
- **LIEZEN IM ZEITSPIEGEL**
29 - 32
- **ERINNERUNGEN**
33
- **KINDER UND JUGEND**
34 - 37
- **SCHULEN UND BILDUNG**
38 - 43
- **BIBLIOTHEK**
44 - 45
- **SPORT UND VEREINE**
46 - 53
- **EINSATZORGANISATIONEN**
54 - 55
- **AUS DEM STADTARCHIV**
56 - 57
- **STADTTELEGRAMM**
58
- **BÜRGERSERVICE**
59

Foto Titelseite - Weissenbacher Christkindlmarkt:
© Manuel Capellari - www.natur-fotograf.at

Vorschau Mediadaten 2024

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
März	Mo., 12.02.2024	KW 11
Juni	Mo., 22.04.2024	KW 21
September	Mo., 19.08.2024	KW 37
November	Mo., 21.10.2024	KW 47



Impressum

Herausgeber und Medieninhaber:

Stadtgemeinde Liezen
Rathausplatz 1, 8940 Liezen
www.liezen.at

Telefon: +43 (0)3612/22 881-0
Fax: +43 (0)3612/22 881-3
E-Mail: stadttamt@liezen.gv.at

Alle Rechte vorbehalten.
Für den Inhalt der Inserate ist der Insetent verantwortlich.
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Soweit in dieser Ausgabe der Stadtnachrichten personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen diese Frauen und Männer gleichermaßen.

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeisterin
Andrea Heinrich, MAS
andrea.heinrich@liezen.gv.at

Redaktion:

Barbara Aigner
Stadttamt Liezen
Telefon: +43 (0)3612/22 881-114
barbara.aigner@liezen.gv.at

Grafik und Layout:

Heinz Treschnitzer
City Management Liezen
Telefon: 0664/251 88 19
heinz.treschnitzer@liezen.gv.at

Erklärung über die grundlegende Richtung des Mediums:

Das periodisch erscheinende amtliche Mitteilungsblatt **LIEZENBEWEGT** ist die offizielle Information der Gemeindebewohner über die Tätigkeit der Gemeindeverwaltung, über alle amtlichen Angelegenheiten, Vorhaben und Leistungen sowie über Liezener Kultur- und Vereinsveranstaltungen.

Offenlegung

gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber:

Stadtgemeinde Liezen
Rathausplatz 1, 8940 Liezen

Unternehmensgegenstand:

Redaktion und Herausgabe des Amts- und Mitteilungsblattes **LIEZENBEWEGT**.

jost

Druck:

Druckerei F. Jost GmbH
Döllacher Straße 17
8940 Liezen
Telefon: +43 (0)3612/22 086-0
E-Mail: office@jostdruck.com
www.jostdruck.com

Stadt Liezen im Internet:

www.liezen.at



Mit LANDMARK Gutscheinen

*Freude
schenken!*

Frohe Weihnachten sowie ein gesundes und glückliches Jahr 2024!



landmarkt.at/gutscheine oder an office@landmarkt.at

Neuigkeiten aus dem Team der Stadt Liezen:

Wir dürfen Ihnen an dieser Stelle neue Gesichter und Talente im Team der Stadtgemeinde Liezen vorstellen

Nachfolge der Bauhofleitung gesichert

Mit **Ing. Lukas Leutgeb** übernimmt ein junger und motivierter Liezener eine Schlüsselposition in der Betriebsstruktur der Stadt. Seit 19. Oktober ist Lukas Teil des Teams und wird nach der Pensionierung von Ing. Gilbert Schattauer die Leitung des Städtischen Bauhofs übernehmen.

Nach seiner Ausbildung an der HTBLVA, Kolleg für Bautechnik mit Schwerpunkt Tiefbau, war Lukas Leutgeb bei einem Bauunternehmen in Liezen als Bau-

techniker für Tiefbau tätig. In dieser Funktion war er bei den unterschiedlichsten Infrastrukturprojekten im Bereich der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, im Straßenbau, im Brückenbau sowie im Betonbau im Einsatz. Dabei wurde vor allem sein Interesse für die Teilbereiche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung geweckt. Die Kombination aus technischen, rechtlichen und auch wirtschaftlichen Aufgabengebieten waren seine Hauptbeweggründe, sich für die ausgeschriebene Position zu bewerben.



Ergänzung am Rande: Lukas war bereits dreimal in den Sommermonaten als Ferialpraktikant in der Gärtnerei und im Wirtschaftshof des Bauhofs tätig und konnte im Zuge dessen bereits

einen kleinen Einblick in das Leistungsspektrum und in die vielschichtigen Aufgaben des Städtischen Bauhofs bekommen.

Zwei neue Lehrer an der Musikschule Liezen

Der aus der Nachbargemeinde Wörschach stammende **Franz Lemmerer** ist seit September als Nachfolger von **Hans Galler** Volksmusiklehrer an der Musikschule. Musik ist ihm in die Wiege gelegt worden. Im Hause Lemmerer wurde seit frühester Kindheit gemeinsam mit den Eltern, beide begeisterte Volksmusikanten, musiziert. Nach seinem Studium für Instrumental- und Gesangspädagogik mit dem Schwerpunkt für Volksmusikinstrumente (Steirische Harmonika bzw. diatonisches und chromatisches Hackbrett), konnte er seine akademische Ausbildung 2019 mit dem Master abschließen. Neben seiner Tätigkeit als Instrumentalpädagoge in den Musikschulen

Liezen und Gröbming ist er auch als Referent bei diversen Volksmusikseminaren aktiv.

Um zu den ganz tiefen Tönen von Blechblasinstrumenten zu kommen, muss man nur einen Ausflug in die Klasse von **Daniel Loitzl** gebucht haben. Man findet dort neben Posaune, Tuba und Tenorhorn vor allem Kids, die Spaß daran haben, immer noch tiefere und lautere Töne zu entdecken. Diese neugefundenen Töne werden dann zuerst den Eltern zu Hause und dann auch gleich beim Jugendorchester dem Sitznachbarn präsentiert. Diese Entdeckungsreise dürfen aber nicht nur Musikschüler*innen der Musikschule Liezen genießen, denn auch in den Musikschulen



Bürgermeisterin Andrea Heinrich, Franz Lemmerer, Daniel Loitzl und Musikschuldirektorin Susanne Greimel

in Schladming und in Graz gibt Daniel dafür den Reiseführer. Wenn ihn selbst die Neugierde an neuen Klängen wieder packt, fährt Daniel an die Kunstuniversität nach Graz, um sich bei seinem Professor noch den letzten Feinschliff zu holen, welchen er dann als Mitglied der

Band Brass Cuvée sowie des Eisenbahner Musikverein Selzthal präsentiert.

Wir sind sehr froh, diese beiden Vollblutmusiker seit dem laufenden Schuljahr in unserem Team zu haben und freuen uns auf die kommenden Jahre.

Sicherheit für Passanten am Marktplatz durch „Mammutbaum“ gefährdet

Der Mammutbaum auf dem östlichen Teil des Hauptplatzes, dem Marktplatz, bereitet schon über mehrere Jahre wiederkehrend Probleme, weshalb eine Fällung unvermeidlich und noch vor Weihnachten geplant ist.



Einerseits wurden regelmäßig Schäden am Gebäude Hauptplatz 1, besonders im Röntgeninstitut, gemeldet, andererseits gefährden herabstürzende Äste (siehe Bilder) vorbeigehende Passanten, insbesondere die Patientinnen und Patienten der ansässigen Fachärzte und die vielen

Schülerinnen und Schüler.

Natürlich ist die Stadtgemeinde Liezen bestrebt, Bäume besonders im innerstädtischen Raum zu erhalten, allerdings kann das nicht auf Kosten der allgemeinen Sicherheit geschehen. So hat sich der Gemeinderat überfraktionell

geeinigt, besagten „Mammutbaum“ noch vor Weihnachten zu fällen. Damit soll das aktuelle Gefährdungspotenzial, das durch möglichen Schneedruck verstärkt wird, ausgeschlossen werden.

Bürgermeisterin Andrea Heinrich betont in diesem

Zusammenhang, dass bei dem für Juni 2024 geplanten Umbau des Marktplatzes selbstverständlich eine adäquate Ersatzpflanzung eingeplant ist, und darüber hinaus soll dieser Bereich generell grüner gestaltet werden, um Mikroklima und Aufenthaltsqualität positiv zu verändern.

SREAL
Immobilien

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen in diesem Jahr und wünschen Ihnen und Ihren Lieben eine schöne Weihnachtszeit & ein glückliches, gesundes Jahr 2024!

Thomas Mayr
sREAL Immobilienfachberater
T +43 5 0100 - 26421
M +43 664 8425480
thomas.mayr@sreal.at
www.sreal.at





Winterdienst: Aufgaben der Stadtgemeinde, Aufgaben der Bürgerinnen und Bürger

Der Winterdienst der Stadtgemeinde Liezen ist für die bevorstehenden Schneeräumungen, Salz- und Splittstreuung vorbereitet und einsatzbereit.

Die Bereitschaftsdienste sind eingeteilt, das Salzlager ist gefüllt. Bei Schnee und Eis werden die kommunalen Straßen im gesamten Stadtgebiet mit den Ortsteilen Reithal, Pyhrn und Weißenbach nach einer Prioritätenliste geräumt. Hohe Priorität haben Verkehrswege mit hoher Frequenz.

Wir bitten um Verständnis, dass unsere Mitarbeiter nicht das gesamte Stadtgebiet, mit seinen knapp 100 Straßenkilometern, zeitgleich bearbeiten können. Sie können aber versichert sein, dass unser gesamtes Team sein Bestes gibt.

Umgekehrt bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, nur ausgewiesene Parkplätze zu verwenden oder Mülltonnen nach Entleerung wieder auf das eigene Grundstück zu stellen, damit unsere Räumfahrzeuge

ungehindert passieren können.

Aber nicht nur die Stadt Liezen ist in der Pflicht:

Auch Grundstückbesitzer und Hauseigentümer sind in der Winterzeit gefordert:

Wen trifft die Winterdienst-Pflicht?

Eigentümer von Liegenschaften sind zur Schneeräumung und zum Streuen gesetzlich verpflichtet, wenn ihre Gehwege samt den dazugehörigen Stiegenanlagen dem öffentlichen Verkehr dienen. Das bedeutet, dass Gehsteige und Gehwege müssen nicht nur von Schnee und Verunreinigungen gesäubert werden, sondern bei Schneeglätte und Glatteis auch bestreut werden müssen.

Wo und wann muss geräumt und gestreut werden?

Zwischen 6:00 Uhr morgens und 22:00 Uhr abends, auch an Sonn- und Feiertagen, muss entlang der gesamten Grundstücksgrenze geräumt bzw. gestreut werden. Gehsteige und Gehwege müssen zu zwei Dritteln von Schnee befreit werden.

Ist stattdessen nur ein begehbarer Straßenrand vorhanden, so muss dieser in einer Breite

von einem Meter geräumt werden.

Wir wünschen allen Bürgerinnen & Bürgern
eine schöne und besinnliche
Weihnachtszeit
und alles Gute für 2024!

SPÖ

LIEZEN+
KOMMUNALE PARTNER DER SPÖ

Für die SPÖ-Stadtpartei Liezen
Bürgermeisterin Andrea Heinrich
Stadtparteivorsitzender **Vizebgm. Albert Krug**
und die Gemeinderät*innen der SPÖ Liezen / Liezen+

„Gemeinderat Liezen aktuell“ auf Radio Freequenns



Transparenz ist eine wesentliche Eigenschaft vertrauensvoller und bürgernahe Politik.

Radio Freequenns zeichnet daher die Gemeinderatssitzungen der Stadtgemeinde Liezen auf und strahlt diese in der Sendereihe „Gemeinderat Liezen aktuell“ auf ihrer Frequenz 104,0 aus.

Die Sitzungen sind auch über die Homepage von Radio Freequenns zeitunabhängig nachhörbar.

Die letzte Gemeinderatssitzung fand am Dienstag, 12. Dezember 2023, statt. Einen Link zu den Aufzeichnungen der Gemeinderatssitzungen finden Sie auf freequenns.at und auf liezen.at



Achtung! Probleme bei der Postzustellung der vierten Quartalsvorschreibungen

Im Rahmen der vierten Quartalsvorschreibung 2023 ist es bei der Druckstraße der Post zu einer massiven Verzögerung gekommen. Es ist daher passiert,

dass Bürgerinnen und Bürger ihre Vorschreibungen erst nach Ablauf der Zahlungsfrist zugestellt bekommen haben. Wir möchten Sie hiermit darüber

informieren, dass die Stadtgemeinde Liezen in diesem Fall selbstverständlich von der Ausstellung von Mahnungen abgesehen hat. Sollten sich für Sie

dazu noch Rückfragen ergeben, stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Finanzverwaltung gerne für Fragen zur Verfügung.

Neu: Getränke- automaten am Eislaufplatz



Ab sofort stehen den Eisläufer*innen und Besucher*innen am **Eislaufplatz** im Umkleide-**raum Automaten mit heißen und kalten Getränken und Snacks** zur Verfügung. Ein Dank geht an den City Manager und an die Fa. Dobsberger für die rasche Umsetzung.

Steirische Volkspartei
Liezen Stadt

Wir wünschen
frohe Weihnachten.

Bezirksweite Blackout-Übung: Stadt Liezen probt für den Ernstfall

Ende November fand in den Bezirken Liezen und Murtal eine bezirksübergreifende behördliche Blackout-Funkübung statt. Wie wichtig dies und auch die Eigenvorsorge im Falle eines länger andauernden Stromausfalles ist, hat sich erst kürzlich in unserem Nachbarbezirk Murtal gezeigt.

Schwerpunkt der Übung, in die alle 29 Gemeinden des Bezirkes eingebunden waren, war der Aufbau einer Kommunikationsschiene zwischen den Landes-, Bezirks- und Gemeindeeinsatzstäben (in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr) bei zeitgleichem Ausfall der öffentlichen Mobilfunknetze und Datenübertragungssysteme.

Da bei einem Blackout auch die öffentlichen Mobilfunknetze nach kurzer Zeit (ca. 30 Minuten) nicht mehr funktio-

nieren werden, besteht für die Bevölkerung keine Möglichkeit, über diesen Weg einen Notruf abzusetzen. Es bleibt daher nur die Variante, direkt zum nächstgelegenen Rüsthaus, zur Polizei- bzw. Rettungsdienststelle oder zum Gemeindeamt zu gehen und sich dort Hilfe zu holen.

Die Stadtgemeinde Liezen erarbeitet derzeit im Rahmen ihres Blackout-Planes die Einrichtung sogenannter Licht- und Infopunkte. Alle Details, die dazu in Erarbeitung sind, werden im Frühjahr in einer



eigenen „**Liezen Blackout- & Krisenbroschüre**“ zusammengefasst. Diese Broschüre wird an alle Haushalte in Liezen zugestellt.

HINWEIS: Bitte achten Sie auch auf Ihre Eigenvorsorge. Die nachstehende Checkliste soll Ihnen helfen sich selbst vorzubereiten.



SELBSTSCHUTZ BEI EINEM BLACKOUT

Ihre persönliche Checkliste



Wie kann ich mich vorbereiten?

- ▶ Besprechen Sie die Thematik mit allen Familienmitgliedern (Familiennotfallplan).
- ▶ Legen Sie in der Familie fest, wer bei Ausfall der Kommunikation welche Maßnahmen ergreift (Treffpunkte, wer nimmt mit wem Kontakt auf, Suchaktionen...).
- ▶ Notbeleuchtung besorgen: Lampen mit Kurbel- oder Batteriebetrieb, LED-Lichter, Kerzenverzicht wegen Brandgefahr,...
- ▶ Ein stromunabhängiges Notfallradio anschaffen, da es die einzige Infoquelle sein wird.
- ▶ Lebensmittelvorrat und Trinkwasser für mind. 10 Tage anlegen (Zivilschutz-Broschüre „Krisenfester Haushalt“).
- ▶ Wenn Sie über keinen Holz- (Kamin)herd verfügen: Notkochstelle besorgen.
- ▶ Bargeld in kleinen Scheinen zu Hause haben.
- ▶ Ist die Hausapotheke vollständig und sind die Medikamente für mind. 10 Tage vorrätig?
- ▶ Wissen Sie, wo die Hauptanschlüsse für Wasser, Gas und Strom sind?
- ▶ Besorgen Sie robuste Müllsäcke.
- ▶ Vergessen Sie nicht auf Ihre Haustiere.
- ▶ Informieren Sie sich, welche Vorkehrungen in Ihrer Gemeinde bezüglich Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, getroffen wurden. Notfall-Toilettenbeutel gehören zur Vorsorge-Ausstattung.
- ▶ Wissen Sie, wo Ihre nächste Selbsthilfe-Base ist? Dabei handelt es sich um (dezentrale) fix definierte Stellen der Gemeinden, die als Info-Drehscheibe dienen, die Selbstorganisation der Bevölkerung unterstützen und das Absetzen von Notrufen ermöglichen.

Was kann ich im Blackoutfall tun?

- ▶ Alle Familienmitglieder über den Stromausfall informieren.
- ▶ Notfallradio auf ORF-Sender einstellen!
- ▶ Aktivieren Sie das Notfallradio mindestens zu jeder vollen Stunde.
- ▶ Keine Notrufnummern anrufen, wenn nicht wirklich ein Notfall vorliegt!
- ▶ Schalten Sie alle Geräte aus, die gerade in Verwendung sind (Bügelisen, Herd, Waschmaschine, etc.).
- ▶ Stecken Sie beim Computer, Fernseher oder sonstigen elektronischen Geräten das Netzkabel aus.
- ▶ Organisieren Sie, wenn notwendig, eine Familienzusammenführung.
- ▶ Notbeleuchtung, Wärmequellen und Notkochstelle überprüfen und bereitlegen!
- ▶ Wasservorräte überprüfen und eventuell noch ein paar Behältnisse (Kochgeschirr, Kübel, Kanister, Flaschen) befüllen. Sparsam mit Wasser umgehen.
- ▶ Überprüfen Sie eventuelle Rückstauklappen in den öffentlichen Kanal.
- ▶ Sollte es im Haus einen Aufzug geben: Kontrollieren, ob Menschen eingeschlossen sind.
- ▶ Nachbarn ansprechen, nicht alle werden den Stromausfall sofort mitbekommen.
- ▶ Verkochen und essen Sie rasch verderbliche Lebensmittel als Erstes.
- ▶ Tiefkühlgeräte nur kurz und selten öffnen, auf einen möglichen Flüssigkeitsaustritt achten. Achtung: Besonders bei Kombigeräten wird der Abtauprozess früher einsetzen.

Was kann ich im Blackoutfall tun?

- ▶ Halten Sie Müllsäcke für eine allfällige Entsorgung bereit, vermeiden Sie aber Müll bestmöglich; bereiten Sie außerdem Tücher für das Abtauwasser vor.
- ▶ Bestandsaufnahme Medikamente: Denken Sie an überlebenswichtige Medikamente und, wenn notwendig, an deren weitere Kühlung (z.B. Insulin). Treten Sie hier, wenn nötig, mit Ihrer Selbstschutzbasis in Kontakt.
- ▶ Wärme/Heizung: Achten Sie bei Ihrem Heizsystem darauf, dass es zu keiner Überhitzung kommt.
- ▶ Bedenken Sie, dass es durch Probleme bei der Wasserver- oder Abwasserentsorgung auch zu Einschränkungen bei den Toiletten kommen wird.
- ▶ Aufenthalt: Wer nicht für wichtige Aufgaben (Infrastruktur, Einsatzorganisationen, etc.) benötigt wird, bleibt zu Hause bzw. in seinem Wohnumfeld. Vermeiden Sie unnötige Fahrten und sparen Sie Treibstoff.
- ▶ Überprüfen Sie, ob es Pflegebedürftige oder Kranke im Umfeld gibt - organisieren Sie nachbarschaftliche Hilfe.
- ▶ Achtsam bleiben! Dinge, die nicht in Ordnung sind (Austritt von Kanalabwässern, Feuer, Kriminalität,...) der nächsten Selbstschutz-Basis melden.
- ▶ Sollte es notwendig werden, tragen Sie zur Deeskalation von kritischen Situationen bei - aber begeben Sie sich niemals selbst in Gefahr.
- ▶ Helfen Sie bestmöglich „gestrandeten“ Menschen - bieten Sie Erste Hilfe-Kenntnisse in der Nachbarschaft an.
- ▶ Überlegen Sie in der Gruppe, wie Sie am besten zusammenhelfen können und welche weiteren Maßnahmen im Wohnumfeld notwendig werden könnten. Bleiben Sie stets miteinander im Gespräch und tauschen Sie wichtige Infos aus.



Finanzreferent
Stefan Wasmer MSc

Mittlerweile blicke ich schon fast etwas wehmütig in eine Vergangenheit zurück, in der die finanzielle Planung unseres Gemeindehaushalts (zumindest halbwegs) unter kalkulierbaren Rahmenbedingungen stattfinden konnte. Zeiten, die mir als Finanzreferent bisher leider verwehrt blieben.

Akrobatisch hangeln wir uns durch die Herausforderungen der letzten Jahre, in denen an die Verwerfungen durch Covid sich die Ukraine-Krise reihte, gefolgt von inflationären Preis- und Zinssteigerungen, um heuer im

Große Herausforderungen und geplante Projekte für 2024

nächsten Konflikt im Nahen Osten (vorläufig) zu gipfeln. Diese Umstände belasten nicht nur den Gemeindehaushalt, sondern strapazieren auch unsere Personalressourcen, weshalb ich mich bei dieser Gelegenheit sehr herzlich bei den Mitarbeiterinnen der Finanzabteilung für ihre hervorragende Arbeit bedanken möchte.

Nun will ich aber den Blick in die Zukunft richten und dafür Sorge tragen, dass auch in herausfordernden Zeiten in wichtige Infrastrukturmaßnahmen – und somit in die Zukunft unserer Stadt – investiert wird. Daher sind für das nächste Jahr unter anderem **Investitionen in folgenden Bereichen geplant:**

- **Straßenbau-, -sanierungen & Straßenbeleuchtung**
- **Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und -sicherheit**

- **Attraktivierung der Spielplätze „Fronleichnamsweg“ und „Tausing“**
- **Parkplätze Tennisplatz Friedau**
- **Sanierung Aufbahrungshalle am Friedhof Weißenbach**
- **wesentliche Anschaffungen für unsere Einsatzorganisationen und Vereine**

Dem Investitionsvolumen nach bestimmen jedoch 2 Großvorhaben das Investitionsgeschehen im Jahr 2024:

Die Investition in eine **320 kWp-Photovoltaik-Anlage auf den Dachflächen des Städtischen Bauhofes** sowie die **bauliche Umgestaltung des Marktplatzes und von Teilen des Hauptplatzes**. Veranschlagt sind allein für diese beiden Projekte ca. 2,5 Millionen Euro.

Neben baulichen Maßnahmen,

der **Begrünung und Verkehrsberuhigung im Bereich des Markt-/Hauptplatzes** steht für 2024 auch erstmalig ein beachtliches Budget für zusätzliche **Innenstadt-Attraktivierungsinitiativen** – vor allem in Form von Veranstaltungen – zur Verfügung.

Auf diesem Weg möchte ich mich auch bei Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang bedanken, der uns für das nächste Jahr besonders großzügig mit Bedarfszuweisungen bei der Umsetzung von Projekten in unserer Stadt unterstützt.

Abschließend möchte ich Ihnen noch ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2024 wünschen.

Ihr Finanzreferent
Stefan Wasmer, MSc

Bewährtes bleibt, Neues zieht ein:

Aus AGM Liezen wurde METRO Liezen

Als vierter von insgesamt sieben Großmärkten ist der ehemalige AGM-Standort Liezen in die METRO Welt integriert worden. Nach einem großflächigen Umbau erwartet die Kunden in Liezen ein modern gestalteter METRO Großmarkt mit einer größeren Auswahl.

Erweitert wurde das Angebot in der Fleisch-Abteilung, bei Obst & Gemüse, und es gibt ein auffallend größeres Käsesortiment. Ab Dezember wird den Kunden der METRO

Liezen Frischfisch im Ganzen oder als Filet geboten, vorerst MAP verpackt, ebenso neu im Sortiment sind Meeresfrüchte. Das Verpacken unter Schutzatmosphäre – Modified Atmosphere Packaging – verlängert die Lebensdauer frischer Lebensmittel erheblich. Die Verpackung besteht aus 100% recyceltem Plastik.

Facts zu METRO Liezen:
Anzahl der Mitarbeiter: 33,
Standortleiter Gerald Gutmann
Fläche gesamt: 3.800 m²
Verkaufsfläche: 3.000 m²



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 07:00 bis 16:00 Uhr
Samstag 8:00 bis 12:00 Uhr

Liezen punktet mit Wintersport- und Freizeitangeboten

Die Stadt Liezen hat auch in den Wintermonaten, so es Frau Holle und die Temperaturen gut mit uns meinen, tolle Angebote zu bieten, die zu Aktivitäten und Winterspaß in der frischen Luft einladen.

Im Zentrum: Der Kunsteisplatz erfreut sich großer Beliebtheit



Von 1. Dezember bis Ende Jänner ist der neue Kunsteisplatz in der Fußgängerzone für den Publikumseislauf geöffnet. Damit ist mitten im Stadtzentrum eine tolle

■ Öffnungszeiten:

Mo-So: 14:00 bis 16:30 Uhr und 17:30 bis 20:00 Uhr
Ausnahme: Am 24.12.2023 und 31.12.2023 ist jeweils vormittags von 10:00 bis 12:30 Uhr geöffnet.

■ Tarife:

Einzeltarife je Slot (2,5 Stunden):
Kinder (vor Vollendung des 6. Lebensjahres): gratis
Kinder & Jugend (6-18 Jahre): € 2,80.-
Erwachsene (ab 18 Jahre): € 4,40.-
Saisonkarten:
Kinder & Jugend (6-18 Jahre): € 40,90.-
Erwachsene (ab 18 Jahre): € 65,50.-

Gelegenheit für Bewegung und Spaß geboten. Ab heuer wird auch ein Automat die Besucher und Besucherinnen mit heißen und kalten Getränken versorgen.

Ein Dauerbrenner: Das Langlaufzentrum Pyhrn



Praktisch vor der Haustüre, am schneesicheren Pyhrn, finden Langläufer mit der Langlauf-

loipe Pyhrn ein Wintererholungsgebiet, nur wenige Minuten vom Stadtzentrum

■ Öffnungszeiten:

08:00 - 18:00 Uhr

■ Tarife:

Loipengebühr: € 4,- pro Tag
Jugendliche bis 18 Jahre und Menschen mit Einschränkung unter Vorlage eines Ausweises gratis
Saisonkarten: € 39,-

entfernt. Hier können Langläufer aller Leistungsklassen auf der Kinder-, Wander- oder Rennloipe ihre Spuren durch eine herrliche Winterlandschaft ziehen.

Skilift „Bacherleitn“



Vor wenigen Jahren wurde das Angebot vor Ort von der Stadtgemeinde Liezen um einen Zauberteppich erweitert, um auch Anfängern eine Möglichkeit zum Erlernen des Skifahrens zu bieten. Aktuelle Infos erhalten Sie auf der Seite der Sportgemeinschaft Weißenbach: <https://sportgemeinschaft-weissenbach-bei-liezen.c.geomix-vereine.com/>

Rodelparadies Lexgraben



Ebenfalls im Ortsteil Pyhrn gelegen ist die Rodelbahn Lexgraben. Immer bestens präpariert lädt sie zu einer lustig-romantischen Rodelpartie ein.

Auf www.liezen.at und auf der Facebook Seite der Stadt Liezen informieren wir immer zu den Öffnungszeiten und Loipenbedingungen.



City Manager
Heinz Treschnitzer

Weihnachten und der Jahreswechsel rücken wieder näher und damit auch die Zeit auf das vergangene Jahr zurückzublicken und auf das kommende vorausschauend. Es ist auch die Zeit der Dankbarkeit, aber wir sollten viel öfters mal innehalten und uns bewusst sein wie gut es uns doch im Vergleich zu anderen eigentlich geht, in welcher schönen Region wir leben, und wir sollten auch öfters zu schätzen wissen, was wir in unserer Stadt Liezen alles an Angeboten haben.

Viel zu oft hört und liest man besonders in sozialen Netzwerken Jammereien und Schlechtredeereien. Positive Dinge jedoch werden nur selten lobend erwähnt. Es ist nicht alles so schlecht, wie manche „Dauerraunzer“ es versuchen zu vermitteln, und allzuoft ist es doch Jammern auf hohem Niveau. Dabei steht doch Liezen im Vergleich mit anderen Orten gut da gut da - mit einer **guten Infrastruktur** mit einem **breiten Angebot an Gesundheitseinrichtungen** - vom **Ärzte-**



Am 08. und 09. Juni 2024 veranstaltet die Stadt Liezen ein Stadtfest mit Kirtag und großem Rahmenprogramm für die ganze Familie

Liebe Liezener und Liezenerinnen,

zentrum über **Fachärzte** bis hin zu **Stützpunkten der Einsatzorganisationen** wie Rotes Kreuz, Wasser- und Bergrettung. Wir haben ein **gutes, breitgefächertes Bildungs- & Kinderbetreuungs-Angebot** und viele **soziale Einrichtungen und Dienste**, **Seniorenwohnheime**, das **Haus der Inklusion**, ein **neues Tageszentrum**, uvm. Zudem dürfen wir uns glücklich schätzen und stolz drauf sein, viele renommierte Unternehmen in Liezen zu haben, wie etwa die MFL oder die Firma Knauf, die für viele Arbeitsplätze sorgen.

Viele besuchen unsere Stadt täglich aufgrund der vielen Einkaufsmöglichkeiten, und auch mit dem öffentlichen Verkehr wie Bus und Bahn ist Liezen sehr gut vernetzt. Zu den vielen urbanen Vorzügen haben wir noch dazu eine wunderschöne Natur und viele Ausflugsmöglichkeiten direkt vor unserer Haustür mit einem **großen Freizeitangebot für alle Jahreszeiten: Badensee, Alpenbad, Skatepark, Golfplatz, Tennisplatz, Bewegungspark, Wanderwege**, die idyllische **Hinteregger Alm** und die **Weißbacher Wände**, ein **Eislaufplatz** mitten im Zentrum, ein **Schilift in Weißbach**, **Langlaufloipen** und eine **Naturrodelbahn im Pyhrn**, ein **Kino-center**, und vieles mehr...



Im ehemaligen Geschäftslokal des „Eine Welt Ladens“ am Hauptplatz eröffnet Anfang 2024 das neue Gemeinschaftsbüro des City Managements Liezens und Tourismusverbands Gesäuse

Und wir haben tolle Veranstaltungen, wie die **Sommerbühne Liezen** mit kostenlosen Konzerten, und nächstes Jahr auch ein großes **Stadtfest mit Kirtag** und großem Rahmenprogramm für die ganze Familie.

Neues am Hauptplatz

Mit Freude darf ich vermelden, daß dem ehemaligen Café Konrad, wenn auch vorerst einmal temporär, mit einem **Pop Up Art Atelier** der Künstlerin Yvonne Pattermann endlich wieder (buntes) Leben eingehaucht wurde. Es freut mich ausserdem sehr, daß ab Jänner 2024 im Lokal des ehemlg. „Eine Welt Ladens“ (neben dem Reisebüro Schlömlcher) am Hauptplatz eine **Bürogemeinschaft des Tourismusverbands Gesäuse und des City Management Liezen** einziehen wird. Das neue Büro soll eine zentrale Anlaufstelle für Touristen und Besucher von Liezen werden, sowie Info- & Service-Point direkt im Stadtzentrum u.a. für ÖBB Tickets, die Liezen-Gesäuse-Gutscheinkarte, uvm.

Regional denken & Freude schenken

Apropos: die **Liezen-Gesäuse-Gutscheinkarte** ist nicht nur ein ideales, sehr beliebtes Weih-



nachtsgeschenk. Die Gutscheine sind mittlerweile in **ca. 200 Geschäften und Firmen in unserer Stadt und Region einlösbar**. Mit ihrem **Einkauf im Ort** unterstützen Sie unsere Betriebe, sichern infolge auch Arbeitsplätze und tragen ein großes Stück bei, daß das vielfältige Angebot in unserer Stadt erhalten bleibt und Leerstände bekämpft werden.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Mitarbeitern, Helfern, Kooperationspartnern für die gute Zusammenarbeit bedanken, besonders auch bei der Leitung der Stadtgemeinde, allen voran Bürgermeisterin Andrea Heinrich.

Ihnen, liebe Mitbewohner, Unternehmer, Besucher und Freunde unserer Stadt Liezen, darf ich **schöne Weihnachtsfeiertage und alles Gute für das Jahr 2024** wünschen!

Ihr / Euer
Heinz Treschnitzer
City Manager der Stadt Liezen

So erreichen Sie mich:

Tel: 0664 25 188 19
E-Mail:
heinz.treschnitzer@liezen.gv.at

Pop-Up Art Atelier am Liezener Hauptplatz

Mitten am Hauptplatz in Liezen, am Standort des ehemaligen Café Konrad, hat die freischaffende Künstlerin Yvonne B. Pattermann aus Aigen im Ennstal seit 01. Dezember 2023 ein temporäres POP UP ART Atelier eingerichtet. Die großen Glasfronten des Lokals und viel Licht laden ein, die bunte Vielfalt ihrer ausgestellten Werke kennenzulernen.

Langen Leerständen, verwaisten Geschäftslokalen, unattraktiven und un gepflegten Fassaden gilt es immer wieder den Kampf anzusagen. Sie sind nun mal Gift für eine lebendige Stadt. Einfallsreichtum und Initiativen für Neues sind hier gefragt. Oftmals sind temporäre Lösungen ein Neustart für eine dauerhafte Neubelebung.

Die Idee der in Aigen lebenden freischaffenden Künstlerin **Yvonne B. Pattermann**, ein **Pop-Up Art Atelier** auf dem Hauptplatz in Liezen zu eröffnen, zeigt, dass so etwas gelingen kann, wenn Laden-

besitzer, Kommune und Initiatoren zusammenfinden. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten, dass das Projekt umgesetzt werden konnte.

Mit Unterstützung des City Managements der Stadt Liezen wird Frau Pattermann dem ehemaligen Café Konrad wieder Leben einhauchen und an dem Standort im Zentrum von Liezen **von 01. Dezember 2023 bis 31. Jänner 2024** eine Auswahl ihrer Kunstwerke präsentieren. An bestimmten Tagen wird sie vor Ort persönlich Einblick in ihre Arbeitsweise geben.



Bürgermeisterin Andrea Heinrich und Künstlerin Yvonne Pattermann im neuen Pop Up Art Atelier am Hauptplatz

Atelier Live-Termine (Künstlerin anwesend)

Mittwoch, 20.12.2023 15 – 17 Uhr
Freitag, 05.01.2024 15 – 17 Uhr



Marktstandler, Handwerkskünstler, Händler, Bauern, Vereine aus und um Liezen aufgepasst! Wir suchen Teilnehmer für unseren neuen

Monatsmarkt und Liezener Stadtfest

Die Stadt Liezen bietet heimischen Direktvermarktern, Handwerkskünstlern, Bauern, Händlern, Vereinen,... beim neuen geplanten „Liezener Monatsmarkt“, der ab Frühjahr 2024 regelmäßig stattfinden soll, und beim „Liezener Stadtfest“ mit Kirtag am 08. Juni 2024, die Möglichkeit

ihre Produkte zu präsentieren und anzubieten.

Wenn auch Sie mit einem Stand teilnehmen wollen, dann melden Sie sich bitte beim **City Manager Heinz Treschnitzer** per Email: heinz.treschnitzer@liezen.gv.at oder **Tel: 0664 251 88 19**

Regional denken,
Freude schenken

Gutscheine
FÜR EINE ANDERE WELT
LIEZEN

Einlösbar in
200 Geschäften
und Betrieben

Bequem online bestellen auf: www.liezen Gutscheine.at



**Gehe neue Wege.
Komm zu GF.**

#AchievingExcellenceTogether

Rund 800 hochqualifizierte Mitarbeitende verwirklichen mit Leidenschaft und modernster Technologie Leichtbau-Druckgussteile für die Automobilindustrie. Als Zulieferer für viele der tollsten Automobilhersteller der Welt tragen wir mit innovativen Leichtbaukomponenten dazu bei, den CO₂-Ausstoß von Fahrzeugen zu reduzieren.

Dein Job mit dem extra Plus bei GF Casting Solutions Altenmarkt

Aktuell bieten wir tolle Job-Chancen in technischen sowie kaufmännischen Bereichen (m/w/i):

- Projektleiter
- Qualitätsplaner
- Fachkraft Logistik
- Technischer Mitarbeiter Kalkulation
- Interner Projektleiter
- Sicherheitsfachkraft
- Sachbearbeiter Einkauf
- Technische Trainees (HTL / FH / Uni)

Vorteile, die wir bieten (Auszug):

- Freiwilliger Fahrtkostenzuschuss bei längerer Pendelstrecke
- Bezahlte Pause für Arbeiter
- Abwechslungsreiches Aufgabengebiet & Weiterbildungen
- Karrierechancen!
- Erfolgsbeteiligung für ALLE MITARBEITER
- Kurzer Freitag bei vielen Schicht- u. Arbeitszeitmodellen
- Zusätzliche Freizeit bei 4-Schichtarbeit

Auch Facharbeiter- & Produktionsmitarbeiter*innen stellen wir bevorzugt direkt ein!

GF Casting Solutions Altenmarkt
GmbH & Co KG

Eßling 41

8934 Altenmarkt bei St. Gallen

myjob.altenmarkt@georgfischer.com

03632 335 550

www.gfcs.com/karriere

Weitere Informationen und spannende Jobs findest du hier:



Mit der neuen Rubrik „Vor den Vorhang“ wollen wir auf Menschen in unserer Stadt aufmerksam machen, die sich für andere einsetzen, engagieren, in den Dienst von karitativen Tätigkeiten stellen, sich ehrenamtlich zum Wohle anderer betätigen oder auch mit Spenden unterstützen, wo es dringender Hilfe bedarf.



Goldenes Ehrenzeichen für den langjährigen Obmann des SC Liezen – Michael Lammer

Sportverdienstzeichen in Gold:

Besondere Auszeichnung für den Obmann des SC Liezen Michael Lammer

Michael Lammer, Obmann des SC Liezen, wurde im November in Graz das Sportverdienstzeichen in Gold des Landes Steiermark verliehen.

In dieser Ausgabe holen wir Michael Lammer vor den Vorhang, da es eine besondere Leistung ist, wenn Menschen den überwiegenden Teil ihrer Freizeit ehrenamtlich für die Allgemeinheit investieren.

Michael Lammer ist seit 1965 aktives Mitglied des SC Liezen und wurde nach seiner aktiven

Fußballkarriere 1992 Sektionsleiter Fußball des SC Liezen. Er übte das Amt bis 2009 aus. In diese Zeit fiel der Stadionneubau nach einem Brand im Jahr 1996. 2009 konnte der erstmalige Aufstieg in die Steirische Landesliga geschafft werden. Von 2010 - 2015 war er weiterhin als Beirat im Vorstand aktiv und 2015 übernahm er

seine heutige Funktion als Obmann des Gesamtvereines SC Liezen. Mit der Wiederwahl bei der Generalversammlung im September wurden die Qualität seiner Arbeit und der Rückhalt bestätigt. Michael Lammer ist bereits 31 Jahre durchgängig als Funktionär des SC Liezen aktiv. Seine Verdienste für den SC über all die Jahre sind nicht nur

unbezahlbar, sondern vor allem in Zeiten wie diesen immer seltener! Daher kann sich der gesamte Verein und seine Mitglieder glücklich schätzen, einen so engagierten Obmann zu haben.

Auch die gesamte Stadtgemeinde gratuliert von Herzen zur Auszeichnung des Landes!

Edeltraud Regner

28 Jahre für den Tierschutz aktiv

Die Liezenerin Edeltraud Regner hat sich voll und ganz dem Thema Tierschutz verschrieben und ist seit nunmehr 28 Jahren dafür aktiv tätig.

Bereits im Jahr 1995 hat die ambitionierte Liezenerin erste Erfahrungen mit Tierschutz im Tierheim Trieben gesammelt, wo sie auch einige Jahre mitgearbeitet hat. Ihr überwiegender Beitrag war es, dringend notwendige Spendengelder zu sammeln, um so für die herrenlosen Tiere sorgen zu können. Daraus ist schließlich ihr Herzensprojekt „**Katzenhilfe Bezirk Liezen**“ entstanden. Gemeinsam mit Heidi Gschwand-

ner und der Gröbmingerin Renate Zimmermann hat Traudl Regner den Verein im Jahr 2011 gegründet. Seitdem kümmert sie sich mit vollem Einsatz um herrenlose Katzen, sogenannte Streuner. Die Katzen werden mit Lebendfallen eingesammelt, kastriert, und schließlich an den Fundort zurückgebracht. Dort werden Futterstellen und Katzenhäuschen eingerichtet. Aktuell betreut Traudl Regner in einem Gebiet von Rohrmoos bis Kalwang rund 35 solcher Futterstellen. Sowohl der finanzielle als auch der zeitliche Aufwand ist enorm. Jährlich legt Frau Regner auf eigene Kosten



Frau Regner mit ihrer Ehrenurkunde zu Gast bei Bürgermeisterin Andrea Heinrich

zirka 30.000 Kilometer zurück und ist rund um die Uhr für „ihre“ Katzen im Einsatz, das alles natürlich ehrenamtlich. Ein Dank gilt auch allen Mitgliedern

des Vereins! Man kann sich vorstellen, wie hoch der finanzielle Aufwand für dieses Sozialprojekt ist. Der Verein würde sich daher sehr über Unterstützung freuen.

■ Spendenkonto für den Verein Katzenhilfe Bezirk Liezen:

IBAN: AT76 3821 5000 0020 0246



**Referent für
Soziales und Gesundheit**
Werner Rinner

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Die Welt hat sich in einem rasanten Tempo verändert, das oft Angst macht. Die Nachrichten sind voll von solchen Themen.

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Nichts ist mehr, wie es vor einiger Zeit war. Und doch geht es uns in vieler Hinsicht noch gut, auch wenn wir die negativen Auswirkungen bereits spüren. Auch für uns im Sozialreferat hat sich vieles geändert. Aktivitäten müssen wir anders planen, Kosten steigen, die auch wir nicht einfach hinnehmen können, und daher müssen unsere Mittel noch sorgsamer eingesetzt werden. Wir merken schon jetzt, dass unsere finanziellen Mittel immer mehr vor Ort gebraucht werden, und es ist uns wichtig, dass wir hier vor Ort helfen. Trotzdem werden wir die eine oder andere Aktivität durchführen, Details dazu werden immer rechtzeitig bekannt ge-

geben. Und wenn Sie daran teilnehmen wollen, bitte unbedingt auch rechtzeitig anmelden, denn da geht es auch um die Planungssicherheit.

Leider kommen auch immer Menschen zu uns, die sich das bisherige Leben fast nicht mehr leisten können. Wir versuchen zu helfen, wo es geht, aber leider sind auch uns oft die Hände gebunden. Und Hilfe und Unterstützung wird zurzeit in sehr vielen Bereichen gebraucht. Hier entsteht gerade Neues, darüber dann in der nächsten Ausgabe mehr dazu.

Im kommenden Frühjahr wird eine Informationsreihe starten, wo wir auf verschiedene, wich-

tige gesellschaftliche Themen eingehen werden.

Lieber Leserinnen und Leser, genug der Worte. Ich wünsche Ihnen besinnliche Tage, ein wunderschönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleibens Xund.

Ihr Sozialreferent
Werner Rinner

So erreichen Sie mich:

E-Mail:
w.rinner@gmx.at
Telefon:
Stadtamt Liezen:
03612/22881-163

Neu in der Stadtgemeinde: Bürgerberatung Liezen

Die Stadtgemeinde Liezen bietet ab sofort jeden zweiten Donnerstag eine kostenlose Bürgerberatung mit sozialem Schwerpunkt an.

Bürgerinnen und Bürger aus Liezen können dieses neue Angebot **kostenlos und anonym** in Anspruch nehmen. Es geht vor allem darum, **Hilfestellungen im Behörden-schungel**, bei **Antragstellungen für Zuschüsse** wie den **Heizkostenzuschuss**, die **Wohnbeihilfe** oder die **GIS-Gebührenbefreiung** zu geben. Auch Fragen wie: Wie bekomme ich **schnell und unbürokratisch eine Überbrückungs-**

finanzierung oder eine mögliche **finanzielle Unterstützung von Bund, Land oder sozialen Einrichtungen**, wenn ich in einer finanziellen Notlage bin, werden gemeinsam mit unserer Mitarbeiterin im Bürgerservice beantwortet. Die Beratung kann grundsätzlich auch ohne Voranmeldung in Anspruch genommen werden, gerne können Sie jedoch auch vorab einen Termin vereinbaren.



In diesem Zusammenhang wollen wir gerne auch auf unsere **Angebote für Mindestpensionistinnen und -pensionisten** hinweisen.

Gerne steht Ihnen auch dafür **Barbara Zauner** im **Bürgerservice** als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Termine

Jeden 2. Donnerstag von 9 bis 11 Uhr
Bürgerservice (Rathaus Erdgeschoß)
Ansprechpartnerin: Barbara Zauner
Telefonnummer: 03612 / 22881-163



Brennholzspende für Liezener Bürgerinnen und Bürger

Die Stadtgemeinde Liezen hat heuer wieder von einem Spender 100 Schüttraummeter Brennholz zur Verteilung an betroffene Menschen in der Stadt zur Verfügung gestellt bekommen.

Dieses Brennholz wird in der Stadt Liezen an Menschen, die in einer schwierigen finanziellen Lage sind, und nicht wissen, wie sie die gestiegenen Lebenserhaltungskosten bewerkstelligen sollen, verteilt. Bezugsberechtigte Personen können sich mit einem entsprechenden Einkommensnachweis im Bürgerservice der Stadt Liezen melden. Alle weiteren Informationen erhalten Sie bei uns vor Ort.

deren Haushaltseinkommen die nachfolgenden Grenzen nicht übersteigt:

- alleinstehende Personen: € 1.392,-
- Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften: € € 2.088,-
- Erhöhungsbeitrag pro Familienbeihilfe beziehendem Kind: € 418,-

Anspruchsberechtigt sind Personen, die mindestens seit dem 01.09.2022 ihren Hauptwohnsitz in Liezen haben, keine Wohnunterstützung beziehen und

Berechnungsgrundlage ist das Jahresgehalt. Wenn mehr als zwölf Monatsgehälter bezogen werden, so sind diese in die genannten Einkommensgrenzen einzurechnen. Als Monatsnettoeinkommen ist



1/12 des Jahresnettoeinkommens heranzuziehen.

Wir danken **Michael Deisl** von der Parkettmanufaktur sehr herzlich!

Kontakt

Bürgerservice Stadt Liezen:
Tel.: 03612/22 881-1

E-Mail: stadtamt@liezen.gv.at



Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!



Schließen Sie Fenster und versperrern Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.



Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.



Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.



Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtiges!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer 059 133-0 und natürlich auf jeder Polizeinspektion.



Heizkostenzuschuss 2023/24

Aufgrund der massiven Teuerungswelle hat das Land Steiermark den Heizkostenzuschuss im vergangenen Jahr auf 340 Euro verdoppelt. Diese Maßnahme wird auch in diesem Jahr bestehen bleiben und sichert damit wichtige Unterstützung für tausende steirische Haushalte.

Der Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark kann von 2. Oktober 2023 bis 29. Februar 2024 im Gemeindeamt der jeweiligen Wohnsitzgemeinde, in den Stadtämtern, sowie in den Servicezentren und Servicestellen

der Stadt Graz beantragt werden. Auch in diesem Jahr werden die Einkommensobergrenzen (Nettoeinkommen aller im Haushalt lebenden Personen) auf das aktuelle EU-SILC-Niveau angehoben. Diese betragen:

- für alleinstehende Personen: € 1.392,-
- Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften: € € 2.088,-
- Erhöhungsbeitrag pro Familienbeihilfe beziehendem Kind: € 418,-



Nachhaltig, sozial und ressourcenschonend Der faire Flohmarkt Liezen

Im Erdgeschoß des Primärversorgungszentrums (ehemaliger Pyhrnpark) befindet sich seit Anfang des Jahres der Fair.net-Laden.

Der von den ausschließlich ehrenamtlichen Damen, **Rosemarie Capellari**, **Christine Langbrugger** und **Dragana Imamovic** betriebene Laden im Erdgeschoss des Primärversorgungszentrums befindliche Fair.net-Laden wird sehr gut angenommen. Wer den Laden, der von der Stadt Liezen kostenfrei zur Verfügung gestellt wird, betritt, befindet sich in einem wahren Flohmarkt Eldorado. Liebevoll aufbereitete und präsentierte Produkte können gegen einen geringen Betrag erworben werden. Der Erlös kommt ausschließlich

karitativen Zwecken in Liezen zugute.

Was kann abgegeben werden? Bekleidung nach Saison, Dekoartikel und Dekomaterial, Schmuck, Tisch und Bettwäsche, Geschirr, Bücher, Spielzeug Sportartikel, Spiele, Bücher, Werkzeug und andere Kleinigkeiten. Die Produkte sollten in einem gut erhaltenen Zustand sein.

Wichtig! Die Sachen nur während der Öffnungszeiten vorbeibringen. Sollte sich das nicht ausgeben, bitte die Telefonnummer **0664 / 3402066** anrufen und einen Termin vereinbaren.

Bitte die „Mitbringsel“ aufkeinen Fall vor die geschlossene Eingangstür stellen!



■ Annahme:

Jeden 2. und 4. Freitag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr

■ Verkauf:

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 13:00 bis 18:00 Uhr



Tageszentrum Liezen eröffnet am 2. Jänner 2024



Mit der nachstehenden Information möchten wir einen Überblick darüber geben, wer das Tageszentrum Liezen nutzen kann, welche Leistungen angeboten werden, und wie der Ablauf funktioniert:

Das Tageszentrum lebenswert in Liezen ist primär geeignet für Menschen ab 60 Jahren, die Pflegegeld beziehen und in ihrer Lebensgestaltung Unterstützung benötigen.

Es soll der Verbleib in den eigenen vier Wänden weiterhin möglich bleiben, Gesellschaft und soziale Kontakte gefördert und die An- und Zugehörigen entlastet werden. Zudem sind dies ältere Personen, für die **mindestens eines der nachstehenden Kriterien** zutrifft:

- Sie leiden an körperlichen und/oder gerontopsychiatrischen Einschränkungen/Erkrankungen (z.B. Demenz, altersbedingte psychische und physische Beeinträchtigungen).
- Sie wollen ihre Fähigkeiten erhalten und fördern, damit sie so lange wie möglich in der vertrauten Wohnsituation bleiben können.
- Sie wollen Zeit in Gesellschaft anderer Menschen verbringen.

Die **Öffnungszeiten** des Tageszentrums lebenswert in Liezen sind von **Montag bis Freitag (außer an betriebsfreien Tagen) in der Zeit von 07:00 Uhr bis 17:15 Uhr.**

Zu den Grundleistungen des Tageszentrums lebenswert gehören:

- Stärkung und Förderung der kognitiven, motorischen, sozialen und sinnesspezifischen Ressourcen
- gemeinsame Verrichtung von Alltagstätigkeiten im Sinne der Aktivierung
- Beschäftigung mit der Lebensgeschichte des älteren Menschen
- Hilfestellung bei der

Alltagsbewältigung

- Aufrechterhaltung der geistigen Fitness durch kognitives Training
- Austausch von Informationen mit und Pflegeberatung für An- und Zugehörige

Ausschlussgründe:

- wenn sie kein Bundespflegegeld beziehen
- wenn ihr Alter unter 60 Jahren liegt
- wenn ihr Hauptwohnsitz außerhalb der Steiermark liegt
- wenn die Anzahl der zu betreuenden Kund:innen die maximale Zahl der im Tageszentrum verfügbaren Plätze übersteigt
- wenn diese im Rahmen einer 24-Stunden-Betreuung gefördert werden

Insbesondere kann jedoch eine Nichtaufnahme oder Beendigung der Tagesbetreuung erfolgen, wenn der Pflege- und Betreuungsaufwand so hoch ist, dass keine adäquate Leistungserbringung möglich ist, genaue detaillierte Informationen dazu erfolgen im Anlassfall.

Essensversorgung:

Mahlzeiten sind ein wichtiger Bestandteil der Tagesstruktur und es werden Ganztageskund:innen drei Mahlzeiten am Tag, Vormittagsjause, Mittagessen und Nachmittagsjause und Halbtageskund:innen zwei Mahlzeiten angeboten. Die Produktionsküche der Seniorenhoamat Lassing versorgt das Tageszentrum in Form eines Schöpfsystems zum Mittagessen, Jause wird vor Ort vorbereitet. Das Essen ist keine förderbare Leistung seitens des Landes Steiermark und von der Kundin bzw. dem Kunden zusätzlich zur



Bürgermeisterin Andrea Heinrich und Stadtrat Raimund Sulzbacher, hier in seiner Funktion als Obmann des Pflegeverbandes, anlässlich der Vertragsunterzeichnung für das Tageszentrum Liezen

Grundleistung zu finanzieren.

Die Kosten im Tageszentrum lebenswert für Ganztageskund:innen beträgt € 13.- (Frühstück, Mittagessen und Nachmittagsjause inkl. Getränke) und für Halbtageskund:innen € 10,80 (Frühstück und Mittagessen bzw. Mittagessen und Nachmittagsjause inkl. Getränke).

Hol- und Bringdienst:

Das Abholen und Zurückbringen der Kund:innen ist ein wichtiges Element der Tagesbetreuung. Es erfolgt eine Machbarkeitsprüfung hinsichtlich Ent-

fernung sowie Gewährleistung des Ein- und Aussteigens. Die Fahrtkosten stellen keine Grundleistung dar und werden den Kund:innen gesondert verrechnet.

Finanzierung / Kosten:

Die zumutbare Eigenleistung der pflege- und betreuungsbedürftigen Person ergibt sich aus dem ermittelten monatlichen Netto-Einkommen und der von der Fachabteilung Gesundheit und Pflegemanagement vorgegebenen Tariffeste. Eine genaue detaillierte Auflistung erfolgt individuell auf Basis des Einkommens der Kund:innen.

Kontakt

Astrid Feichtinger
Bereichsleiterin Tageszentren
Tageszentrum lebenswert Liezen
Alte Gasse 19 - 8940 Liezen
Tel.: 03612 21260 3090 Mobil: 0676 84 63 97 96
tageszentrum.liezen@pflegeverband-liezen.at
astrid.feichtinger@pflegeverband-liezen.at



Umweltreferentin
Jennifer Kolb

Liebe Liezenerinnen und Liezener,

„Eins für alle“ ist das Motto des Klimatickets, in Liezen müsste es jedoch „Fünf für alle“ heißen. Denn in diesem Jahr konnten wir von zwei übertragbaren Klimatickets auf fünf aufstocken. Und somit stehen Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, nun **fünf Klimatickets Steiermark** zur Verfügung, die Sie sich bis zu drei Tage pro Monat **kostenlos in der Stadtgemeinde ausborgen** können.

Außerdem konnten wir die

„**Ruhezone Stadtgarten**“ im Mai eröffnen. Diese bietet einen weiteren Naherholungsort im Zentrum von Liezen, in dem Obstbäume und Beerensträucher darauf warten, von Ihnen kostenfrei geerntet zu werden.

Beim **Klimadialog** konnten engagierte Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen für eine klimafreundliche Gemeinde Liezen einbringen. Viele großartige Ideen wurden gesammelt, die wir hoffentlich

in Zukunft umsetzen können.

Abschließend möchte ich Ihnen, lieben Liezenerinnen und Liezener, besinnliche Feiertage sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

Ihre Umweltreferentin
Jennifer Kolb

So erreichen Sie mich:

E-Mail:
jennifer.kolb@gruene.at

Aktion „Natur freikaufen“ des Naturschutzbundes Prächtige Narzissenwiese bei Liezen geschützt



Der Naturschutzbund bemüht sich, die letzten Blumenwiesen mit herrlich blau blühenden Sibirischen Schwertlilien und den weiß erstrahlenden Narzissen um Liezen zu erhalten.

Unterstützt wird er dabei von Wirtschaftstreibenden im Rahmen der Aktion „1 m² genützt – 1 m² geschützt“. Die Idee lautet, dass eine Firma, die im Zuge von Baumaßnahmen Flächen versiegelt, ausgleichend Naturschutzflächen sponsert.

Angekündigt und verwirklicht: Kommerzialrat Hans Roth von Saubermacher sowie **Günther Lederhaas**, Geschäftsführer von Granit, finanzieren durch großzügige Spenden den „Naturfreikauf“ von 16.000 m² teils bei Liezen nahe

der Enns und teils bei Hohenbrugg an der Raab. **Johannes Gepp**, Präsident des Steirischen Naturschutzbundes: Durch Kauf gesicherte Biodiversitätsflächen werden traditionell schonend gepflegt, speziell um die Besonderheiten der Natur zu sichern.

Im Ennstal sind die letzten im Mai blau erstrahlenden Iriswiesen besonders schutzwürdig. Wie auch **Bürgermeisterin Andrea Heinrich** bei der Besichtigung der gesponserten Naturschutzfläche beim **Europaschutzgebiet Gamperlacke** erwähnte, gab es in ihrer Jugend noch zahlreiche Iriswiesen, heute eher wenige, und die sollten geschützt bleiben.

Hans Roth und Günther Lederhaas wollen andere Firmen



Über die von Hans Roth und Günther Lederhaas gesponserte Naturschutzfläche freuen sich die Bürgermeisterin Andrea Heinrich und Naturschutzbund-Präsident Johannes Gepp.

motivieren, ihrem Vorzeigeprojekt zu folgen. Die Bezirksleiterin des Naturschutzbundes **Karin Hochegger** und der Natura 2000 Gebietsbeauftragte

Daniel Kreiner haben sicherlich noch etliche Wünsche für „Natur freikaufen“ im Ennstal.

5 Klimatickets für Liezener Bürger*innen

Ab sofort stehen den Liezener Bürgerinnen und Bürgern insgesamt 5 übertragbare Klimatickets Steiermark zur Verfügung, die im Bürgerservice der Stadt Liezen kostenlos ausgeliehen werden können.

Mit diesen Klimatickets kann man öffentliche Verkehrsmittel wie Bus und Bahn steiermarkweit kostenlos benutzen. Damit werden einerseits die Menschen direkt unterstützt und andererseits

wird so der Zugang zu alternativen Mobilitätsformen erleichtert. Das Klimaticket Steiermark ist eine Jahreskarte für die ganze Steiermark. Es gilt für alle Züge (S-Bahn, Fernverkehr), Busse und Straßenbahnen im gesamten Verkehrsverbund Steiermark.

Zwei Kinder unter 6 Jahren fahren gratis mit. Im Steirischen Familienpass „Zwei und Mehr“ eingetragene Kinder bis zum 15. Geburtstag fahren ebenfalls gratis.



Wichtig ist, dass Sie sich im Vorfeld, auch aufgrund der großen Nachfrage, **frühzeitig im Bürgerservice der Stadtgemeinde Liezen voranmelden.**

Nähere Informationen und das Verleihformular finden Sie auf www.liezen.at unter der Kategorie: Infos A-Z -> Klimaticket.



Rauchfangkehrermeister
Florian Lammer

Jede Feuerstätte benötigt für eine optimale und wirtschaftliche Verbrennung ausreichend Luft (Verbrennungsluft). Die verbrauchte Luft verlässt durch die Abgasanlage die Wohnung, und die notwendige Verbrennungsluft strömt durch Mauerritzen, Fenster- und Türschlitze nach. Der optimale und gefahrlose Abzug der Abgase ist somit gewährleistet (der sogenannte

Verbrennungsluft-Nachweis für Ihre Sicherheit!

„Rauchfangzug“ ist möglich).

Beachten Sie:

Gerade bei den heutigen modernen Bauweisen und Sanierungsmaßnahmen werden die Gebäudehüllen immer dichter (Wärmedämmung, dichte Fenster und Türen, Einbau von Rollläden,...). Dadurch funktioniert der natürliche Auftrieb der Abgasanlage nicht mehr, die Abgase bleiben im Fang „stehen“ oder strömen zurück. Ein weiterer Faktor ist, dass der gleichzeitige Betrieb einer raumluftabhängigen Feuerstätte - z. B. Kaminofen im Wohnzimmer und Ablufteinrichtungen in Bad, WC oder Dunstabzugshaube in der Küche - zu gefährlichem Unterdruck führen. Die Kraft des Gebläses zieht Rauchgase aus der Feuerstätte direkt in den Raum. Rauchgas-

bzw. Kohlenmonoxidvergiftungen können die Folge sein. Das kann leider auch tödlich enden.

Kleine Ursachen mit großer Wirkung

Veränderungen am oder im Gebäude können die Verbrennungsluftzuführung der Wohn- oder Betriebseinheit deutlich verschlechtern. Diese Veränderungen können sein:

- Einbau neuer Türen oder Fenster
- Abdichtung bestehender Türen oder Fenster
- Wärmedämmung der Außenwände
- Einbau von Rollläden vor Fenstern und/oder Außentüren
- Änderungen von Lüftungsquerschnitten (z.B. durch neue Bodenbeläge)
- Austausch oder Neuinstallation von Feuerstätten

- Einbau von Luft absaugenden Einrichtungen (z.B. Absaugventilatoren in Bad und WC, Dunstabzugshauben in Küchen, zentrale Staubsauganlagen, Wäschetrockner mit Abluftventilatoren, Wärmepumpen, Einbau von kontrollierten Wohnraumlüftungen mit Absaugbetrieb). Treffen eine oder mehrere der genannten Situationen zu, wenden Sie sich unbedingt an den Fachmann - Ihren Rauchfangkehrer. Mit speziellen Druck- bzw. Abgasanalysegeräten überprüft Ihr Rauchfangkehrer, ob ein ausreichendes Nachströmen von Verbrennungsluft über die Gebäudehülle möglich ist. Bei einem negativen Messergebnis beraten wir Sie gerne über optimale Maßnahmen für einen sicheren Betrieb Ihrer Feuerungsanlage.

FLORIAN LAMMER
Rauchfangkehrermeister

8940 Liezen, Dorfstraße 216



Telefon: 0 36 12 / 25 0 27
Mobil: 0 664 / 834 20 98

e-mail: office@rauchfangkehrer-lammer.at
www.lammer-rauchfangkehrer.at



Kulturreferent
Gregor Steiner

Liebe Liezenerinnen und Liezener!

festlich geschmückten Dorfplatz die Möglichkeit geboten hat, in gemütlicher Atmosphäre kleine oder auch größere Weihnachtsgeschenke und Weihnachtsdekoration zu erwerben, frisch gemachte Köstlichkeiten zu verzehren und beim umfangreichen Rahmenprogramm etwas vorweihnachtliche Stimmung zu genießen. Den krönenden Abschluss fand der Weißenbacher Christkindlmarkt wie jedes Jahr mit dem **Adventkonzert der Sängerrunde Weißenbach**.

Das heurige Jahr neigt sich bereits dem Ende zu, und wie immer ist der Advent die Zeit, in der der Wunsch nach Atempausen uns veranlasst, gemeinsam etwas Ruhe zu finden und zur Besinnung zu kommen.

Den Anfang im kulturellen Sinn macht hier der **Weißenbacher Christkindlmarkt**, der Ihnen am zweiten und dritten Dezember am

Den Mutigen unter Ihnen boten die **Krampusspiele** in den Ortsteilen Weißenbach sowie am Kulturhausplatz wohliges Gruseln, und bei den **Konzerten der Chöre und Musikvereine in Weißenbach und Liezen** werden die

heimischen Musiker und Künstler Sie mit ihrem Können begeistern. Bei den traditionellen **Adventbegegnungen am Kirchhof** haben Sie die Möglichkeit, in der Stadtpfarrkirche Adventkonzerte mit wunderbaren Künstlern zu besuchen. Weiter geht es mit frischem Schwung ins neue Jahr! Den Anfang bildet hier wie immer die **Theatergruppe Weißenbach**.

Gerne möchte ich Sie auch auf die **Silvesterparty am 31. Dezember am Kulturhausplatz** hinweisen und alle einladen, gemeinsam beschwingt ins neue Jahr zu rutschen. Ich würde mich freuen, Sie dort persönlich zu treffen.

Zuletzt möchte ich mich noch bei den Mitarbeitern der Stadtgemeinde und meiner

zuständigen Mitarbeiterin im Stadttamt, Andrea Binder, besonders bedanken. Ohne euch hätten wir es nicht geschafft!

Ich wünsche allen Liezenerinnen und Liezenern, Weißenbacherinnen und Weißenbachern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2024!

Ihr Kulturreferent
Gregor Steiner

■ So erreichen Sie mich:

Kulturreferent
Gregor Steiner

Telefon:
03612/22881 -129
E-Mail:
gregor1996gs@icloud.com

Lesungen in der Stadtbuchhandlung



Die Inhaberin der Stadtbuchhandlung, **Michaela Santer**, ist dafür bekannt, immer wieder spannende Protagonisten für Lesungen in ihrer Buch-

handlung am Fronleichnamsweg zu gewinnen.

Jüngst waren **Claudia Rossbacher** mit ihrem neuesten Stei-



erkrimi zu Gast, sowie **Herbert Dutzler**, der vom Aufwachsen in Österreich in den 60igern erzählte. Beide Lesungen waren restlos ausver-

kauft. Bei Getränken und Snacks haben die Gäste die Gelegenheit, sich bei geselligem Beisammensein mit den Autoren auszutauschen.

Adventbegegnung am 16. Dezember mit den Liezener Vokalisten in der Pfarrkirche

Am beschaulich und weihnachtlich beleuchteten Kirchhof in der Liezener Altstadt finden die traditionellen **Adventbegegnungen** statt. Karitative Organisationen und Vereine verköstigen die Besucher mit Glühwein, Steirerkaskrapfen und anderen Schmankerln.

Die **Liezener Vokalisten** laden am **Samstag, 16. Dezember ab 18 Uhr** zu einer besinnlich-fröhlichen Stunde in der Kirche mit traditionellen und internationalen Adventliedern ein.

Instrumentalisten:
Herma Planitzer (Querflöte)
Siegi Weißenbacher (Gitarre)

Gesamtleitung:
Elisabeth Immervoll

ab 16:00 Uhr:
Adventmarkt im Kirchhof

18:00 Uhr:
Konzert der Liezener Vokalisten in der Pfarrkirche:
„Sage, wo ist Bethlehem“

Eintritt: Freiwillige Spende



Vorstellung der Theaterrunde Weißenbach in Liezen am 6. Jänner



Das Kulturreferat Liezen und die **Theaterrunde Weißenbach** laden am **6. Jänner** zu einer Aufführung in das Kulturhaus Liezen.

Die Besucher erwartet ein unterhaltsamer Abend mit 3 lustigen Stücken des Ensembles, das aktuell sein 30-jähriges Jubiläum feiert. Da die drei Vorstellungen in der Volksschule Weißenbach vor Kurzem in Windeseile ausverkauft waren, wird empfohlen, sich rechtzeitig

Karten für den Theaterabend in Liezen zu sichern!

Samstag, 06. Jänner 2024
um 18:30 Uhr
Kulturhaus Liezen, großer Saal

Vorverkauf: € 12,- / AK: € 15,-
Jugend: € 8,- / AK: € 10,-
Kartenvorverkauf: Stadttamt Liezen / Bürgerservice, Musikhaus Härtel

Bitte beachten Sie die geänderte Beginnzeit!

30 JAHRE
THEATER RÜNDE
WEIßENBACH/L.

Einladung zur
Theater
aufführung

3 lustige Stücke
gespielt von der
Theaterrunde Weißenbach

SAMSTAG
6. JÄNNER '24 18.30 Uhr
KULTURHAUS LIEZEN, großer Saal

Vorverkauf: Stadttamt Liezen/Bürgerservice, Musikhaus Härtel
Bitte beachten Sie die geänderte Beginnzeit!



Musikalisches Oktoberfest im Burgenland: Geburtstagsbesuch der Stadtmusikkapelle Liezen bei der Bauernkapelle St. Georgen

Nachdem die Stadtmusikkapelle Liezen im Juni die Bauernkapelle St. Georgen aus dem Burgenland zu einem Gastkonzert zum 150-jährigen Bestandsjubiläum geladen hat, wurde nicht lange mit der Gegenladung gezögert. Auch die Bauernkapelle feierte dieses Jahr ihren „60er“ mit einem Oktoberfest.

Ein großes Festzelt, zahlreiche Musikgruppen und herrliches Spätsommerwetter warteten in St. Georgen. Die Ortschaft liegt wenige Minuten östlich von Eisenstadt und grenzt an das Leithagebirge an. Der Festmarsch durchs Zentrum war zugleich eingastfreundlicher und kulinarischer Genuss, die Kapellen wurden von den

Einwohnern freudig empfangen, die ortsansässigen Heurigen kümmerten sich um das leibliche Wohl. Auf das Konzert folgte ein tosender Applaus im Festzelt. Das vielseitige Konzertprogramm, welches Oper, Blues, Swing, Marsch und Polka mit einer überraschenden Publikums-einlage und Soli vereinte, ist im Burgenland bestens angekommen. Trotz ausgelassener Stimmung bis zur späten Stunde brillierten die St. Georgener auch am Sonntag bei der Marschwertung. Die Stadtmusikkapelle Liezen bedankt sich im Namen aller Musikerinnen und Musiker für die ausgezeichnete Organisation, viele schöne Erinnerungen und freut sich auf ein Wiedersehen!



Generalprobe im Festzelt



Foto: © SMKL / Gretler

Vorfreude auf das Konzert



Foto: © SMKL / Gretler

Julian Gassner (Flügelhorn) und Leonie Zeisel (Vocal / Klarinette) begeisterten mit Solo „Amazing Graze“



Viel los und viel vor: Ein Rückblick und ein Ausblick des Musikvereins Weißenbach

Im Jahr 2023 war beim Musikverein Weißenbach ordentlich was los.

Traditionell starten Weißenbachs Musiker mit ihrer **Jahreshaupt-**

versammlung in das Jahr, immer wieder gibt es neben der Musik auch Zusammenkünfte wie etwa das **Eisschießen** gegen den ESV Maierl Sog. Den musikalischen Auftakt bildete der Auftritt beim

Faschingsumzug in Liezen. Gefolgt von **Maibaumaufstellen, Florianimesse** und dem **Tag der Blasmusik**. Ehrensache war die Beteiligung bei den **170-Jahr Feierlichkeiten des Musikvereins Irdning**. Auch der Sommer war musikalisch intensiv. **Dorffest, Bezirksmusikfest in Liezen, Festumzug** anlässlich des 70-jährigen Bestehens des Blasmusikbezirkes Liezen in St. Gallen am **Burning Brass Festival**. Das Highlight des Musikvereins Weißenbach bildete aber mit Sicherheit das **Dämmerchoppen-Konzert** unter dem Motto „Mit Musik in die Ferien“, bei dem – zusätzlich zum Musikverein Weißenbach – der Kinderchor der Volksschule, D’Hochtausinger z’Weißenbach und die Ennstal Kryner für großartige Unterhaltung sorgten. Nach einer kurzen Pause gab es in Weißenbach eine Premiere. Die Weißenbacher Musik und die Freiwillige Feuerwehr organisierten erstmals das **Sommerfest** unter dem Motto „Sommer, Sonne, Seidlbar“ gemeinsam als Dämmerchoppen.

Zum Herbstbeginn fand das **Bezirkserntedankfest der Landjugend in Liezen** statt, bei dem sowohl der Festakt als auch der Erntedankumzug von der

Weißenbacher Musik umrahmt wurden. Zu **Allerheiligen** führte der Musikverein traditionellerweise den **Prozessionszug** von der Kirche zum Friedhof an und gestaltete die Gefallenenehrung des Kameradschaftsbundes und die Gräbersegnung. All diese Auftritte und Proben in kurze Zahlen verpackt: **20 Auftritte, 43 Proben und rund 4100 Stunden**, die die **30 Musikerinnen und Musiker** dem Verein seit Jahresbeginn gewidmet haben. Die letzten beiden Termine des Jahres sind traditionell die musikalische Umrahmung des **Christkindlmarktes** und das **Weihnachtskonzert am 16. Dezember um 19:00 Uhr im Turnsaal der Volksschule Weißenbach**.

Für das kommende Jahr ist einiges geplant. Aufgrund der recht bescheidenen Bestände an Stoff für die derzeitige Tracht, hat der Musikverein Weißenbach den Grundsatzbeschluss gefasst, sein **75-jähriges Bestehen** dafür zu nutzen, eine **Neueinkleidung** vorzunehmen. Die Abstimmungsprozesse dafür laufen schon auf Hochtouren und so ist mit der Präsentation der neuen Weißenbacher Musiktracht zum **Weihnachtskonzert 2024** zu rechnen.

Weihnachten ist die Zeit
DANKE zu sagen, damit
auch alles Zukünftige unter
einem guten Stern beginnt.



8940 Liezen
Selzthaler Straße 25
T 03612/23710
liezen@granit-bau.at



◇ granit-bau.at

Gesundheitliche Aspekte eines dunklen Nachthimmels

Licht. Überall Licht. Zu jeder Tageszeit. Heutzutage eben auch zu jeder Nachtzeit. Große Straßenlaternen draußen, die bis in unsere Schlafzimmer leuchten. Kleinste, aber starke LEDs an Modems, Fernsehern und anderen Geräten, die alles erhellen. Was hat das für Auswirkungen auf die Gesundheit unserer Kinder und was macht Lichtverschmutzung mit Erwachsenen?

Der Sternenfotograf und Arzt

Dr. Dietmar Hager informiert und gibt Tipps, was wir selbst tun können, um in so einer lichtdurchfluteten Zeit gesund zu bleiben. Er führt uns mit seinen faszinierenden Sternenfotos in die Tiefen des Universums und zeigt uns Himmelsobjekte, die viele Millionen Lichtjahre entfernt sind.

Ein Vortrag über Gesundheit, Wissenschaft, Fotografie und die Leidenschaft für einen dunklen Sternenhimmel...

Termin:

Donnerstag, 18. Jänner 2024
19:00 Uhr Kleiner Kulturhaussaal, Liezen
Eintritt: € 9,-

LICHT. ÜBERALL LICHT.



Gesundheitliche Aspekte eines dunklen Nachthimmels



Dr. Dietmar Hager
 Arzt und Sternenfotograf

Lichtverschmutzung und deren gesundheitliche Auswirkung auf Kinder und Erwachsene

Do, 18. Jänner 2024
19:00 Uhr
Kleiner Kulturhaussaal, Liezen

Eintritt: € 9,-

Infos: www.nationalpark-gesaeuse.at

09.02. Roland Düringer
„Regenerationsabend 2.0“



08.04. Marco Pogo
„Geschichtldrucker“

01.05. Stipsits & Gernot
„Lotterbuben“

15.05. Benedikt Mitmannsgruber
„Der seltsame Fall des...“

2024 in Liezen

oeticket ✨

Festgottesdienste in der Weihnachtszeit:

- Sonntag, 24. Dezember**
 10:15 Uhr Sonntagsmesse
 ab 15:30 Uhr Turmblasen vom Kirchturm
 16:00 Uhr Kinderkrippenfeier in der Pfarrkirche mit anschließender Adventfenstereröffnung
 17:00 Uhr Familienmette in der Kirche Weißenbach musikalisch gestaltet von den Kindern Amelie und Ariadna Danner
 19:00 Uhr Christmette in kroatischer Sprache in der Pfarrkirche
 22:00 Uhr Christmette mit Orgelmusik in der Pfarrkirche
- Montag, 25. Dezember**
 10:15 Uhr Festmesse in der Pfarrkirche Liezen, musikalisch umrahmt von der Stadtmusikkapelle Liezen
- Dienstag, 26. Dezember**
 10:15 Uhr Hl. Messe am Stefanitag, Kirche Weißenbach
- Sonntag, 31. Dezember**
 10:15 Uhr Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche
 10:15 Uhr Sonntagsmesse in Weißenbach
 17:00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst in der Pfarrkirche
 22:30 Uhr Kroatischer Gottesdienst in der Pfarrkirche
- Montag, 01. Jänner 2023**
 10:15 Uhr Neujahrsgottesdienst in der Pfarrkirche
- Samstag, 06. Jänner 2023**
 10:15 Uhr Dreikönigsfestmesse mit den SternsingerInnen und Kindersegnung
- Montag, 08. Jänner 2023**
 10:15 Uhr Dreikönigsfestmesse in Weißenbach mit den SternsingerInnen und Kindersegnung



SILVESTER PARTY

LIEZEN FEIERT

SONNTAG 31.12. ab 22 Uhr

EINTRITT FREI!

LIVE: BROTHER ACT

KULTURHAUS PLATZ LIEZEN

FEUERWERKSFREIE ZONE!
 Bitte nimmt Rücksicht auf ungere altaren Mitmenschen und Tiere und verzichtet auf Böller und Feuerwerkskörper!

www.liezen.at

STADT LIEZEN

PETUTSCHNIG HONS BAUERNSCHLAU

Steiermark
Vorpremiere
 des neuen Programms!

SAMSTAG, 20.01.2024

ALTES KINO LIEZEN

Der beliebte Kabarettist und Kultbauer **PETUTSCHNIG HONS** kommt am **20. Jänner 2024** wieder nach Liezen mit der **exklusiven Steiermark-Vorpremiere** seines neuesten Programms „Bauernschlau“ im **alten Kino Liezen!** Tickets gibt es im Stadamt

Liezen / Bürgerservice, via ÖTicket und können auch direkt per Email an tickets@alteskino-liezen.at oder telefonisch unter **0681 84 555 777** bestellt werden. **Ideal auch als Weihnachtsgeschenksidee!** www.alteskino-liezen.at

DEHNSBANK FÜR LINDBERE STADT LIEZEN www.liezen.plus

STADTBALL
 Kulturhaus Liezen

Einlass: 19:30 Uhr

20. Jänner 2024 / 20:30 Uhr

Musik: **smash**

Kleidung: **Elegant oder Tracht**

Balleröffnung: **Big Band der MS Liezen**

Mitternachtseinlage

Veranstalter: **SPÖ** Stadtorganisation Liezen

Vorverkauf & Tischreservierung:
 Renate Kapferer, 0664/13 82 881,
renate.kapferer@gmx.at

Kartenpreis: € 10,- Vorverkauf
 € 12,- Abendkasse

Verlosung wertvoller Preise!

VERANSTALTUNGEN IN LIEZEN



Sa., 16. Dez., ab 16 Uhr

Adventbegegnungen mit den Liezener Vokalisten Konzert: 18 Uhr
Pfarrkirche Liezen



Sa., 16. Dez., 19 Uhr

Weihnachtskonzert MV Weissenbach
Turnsaal Volksschule Weißenbach



Mo., 18. Dez., 19 Uhr

Die Nacht des Sports der Sportklassen der MS Liezen
Ennstalhalle Liezen



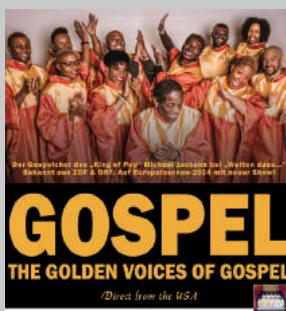
So., 31. Dez., ab 22 Uhr

Silvester Party mit **BROTHERACT**
Eintritt frei
Kulturhausplatz



Sa., 06. Jan., 18:30 Uhr

Theaterrunde Weißenbach
3 unterhaltsame Stücke
Kulturhaus Liezen



Fr., 12. Jan., 19:30 Uhr

The Golden Voices Of Gospel
Konzert
Kulturhaus Liezen



Do., 18. Jan., 19 Uhr

Gesundheitliche Aspekte eines dunklen Nachthimmels
Kulturhaus Liezen



Sa., 20. Jan., 19:30 Uhr

Stadtball mit **Smash, Big Band der MS Liezen**
Kulturhaus Liezen



Sa., 20. Jan., 20 Uhr

Petutschnig Hons - „Bauernschlau“
Kabarett - Stmk. Premiere!
Altes Kino Liezen



Fr., 26. Jan., 19:30 Uhr

Sa., 27. Jan., 19:30 Uhr

Fr., 02. Feb., 19:30 Uhr

Sa, 03. Feb., 19:30 Uhr



Fr., 09. Feb., 19:30 Uhr

Roland Düringer - „Regenerationsabend 2.0“ Kabarett
Kulturhaus Liezen



So., 04. Feb., 17 Uhr

NARRENABENDE der Faschingsgilde Liezen
Kulturhaus Liezen



LIEZEN IM ZEITSPIEGEL

Folge 41 | Dezember 2023



Butterbirne, Ontariopflaume und die Perle des Ennstales

Über einen Obstbaupionier und die Herausforderungen einer Baumschule im Liezen des 20. Jahrhunderts

von David Gaigg

Vielen von Ihnen werden diese Obstsorten nicht bekannt sein. Eigentlich schade, sind sie doch eigentlich Ureinwohner von Liezen.

Allgemein wird der Obstbau im inneralpinen Raum –

ausgenommen der Pflanzung in Hausgärten – heute nicht mehr thematisiert. Zu Beginn des letzten Jahrhunderts war das etwas anders, jedoch hatten sogenannte Obstbaupioniere in Liezen mit verschiedensten Schwierigkeiten zu kämpfen.

So musste sich **Josef Fuchs** – Liezens Obstbaupionier schlechthin – selbst eingestehen, dass man trotz hervorragender Leistungen nicht immer die Anerkennung bekommt, die man verdient hätte. **Ignaz Pupeter** und seine Familie

hatten mit ihrer Baumschule eher das Problem, dass in Liezen zwar der Absatz für ihre Bäume da war, zunächst aber kein Grundstück, um die Bäumchen überhaupt zu kultivieren.

Josef Fuchs – Liezens Obstbaupionier

Den Grundstein für die Leistungen des **Josef Fuchs** legten gewissermaßen seine Eltern, die 1859 den **Moßhammer'schen Besitz an der Hauptstraße (Nr. 4) in Liezen** erworben hatten. Die Unternehmerfamilie bewirtschaftete die dazugehörigen landwirtschaftlichen Flächen und betrieb auch eine Spedition sowie ein Gasthaus, das Josef Fuchs und seine Frau Maria ab 1887 in ein beliebtes Hotel umbauten.

Mit dem Obstbau begann er in den 1890er Jahren. Die durchgängige Anlage erstreckte sich vom heutigen Stadtpark bis zum Fronleichnamsweg und ist auf zahlreichen frühen Luftaufnahmen und Zeichnungen des Stadtgebietes zu sehen. Auch um die Liegenschaft vulgo Untersaler am Salberg befanden sich Obstbauflächen von Josef Fuchs. Sein Ziel war es, resistente Sorten zu etablieren, die das raue Alpenklima vertragen und darüber hinaus auch in der Lage sind, Tafelobst zu bieten. Das war keine leichte Aufgabe, doch Josef Fuchs experimentierte mit Nieder- und Hochstammäbäumen

und mit Spalierbäumchen, die er an all seinen Gebäuden emporwachsen ließ. Da waren sogar Marillen und Pflirsche mit dabei. Die Skepsis war groß, man muss sich vor Augen halten, dass die bäuerliche Bevölkerung von damals solche Südfrüchte kaum zu Gesicht bekam bzw. waren sie unleistbar für sie. Besonders stolz war Fuchs auf die **Gold Renette**, eine Apfelsorte, die er auch als „**Perle des Ennstals**“ bezeichnete. Interessant dabei ist, dass diese Sorte keine Züchtung von ihm war, sondern als „Peasgoods Sondergleichen“ ursprünglich aus England stammte. Die Sorte stellt geringe Ansprüche an Klima und Boden und taugt neben ihrer Eignung als hervorragender Tafelapfel auch als Schaufrucht, denn die Früchte werden überdurchschnittlich groß.

Fuchs' Tatendrang war von Erfolg gekrönt, konnte doch sein Tafelobst bei Ausstellungen überzeugen. Er erlangte diverse Diplome und den Protektorpreis für das steirische Oberland. 1905 veranstaltete der steiermärkische Obstbauverein sogar einen



Liezens Obstbaupionier Josef Fuchs neben einem seiner Buschbäume. Es dürfte sich um die Sorte „Gellerts Butterbirne“ handeln. Auch Ignaz Pupeter hatte diese robuste und reichtragende Birne im Sortiment.

Obstbaukurs in seiner Anlage in Liezen.

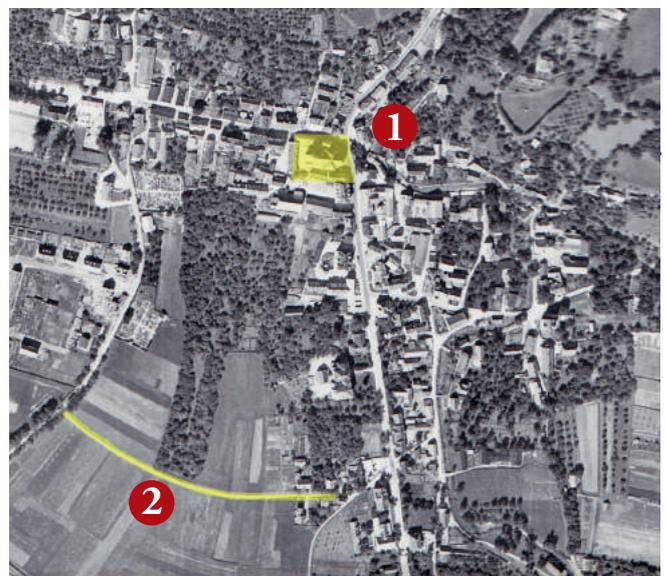
Josef Fuchs glaubte daran, den Qualitätsobstanbau in Liezen zu etablieren, er verkaufte klimangepasste Sorten aus seiner Baumschule und arbeitete an

seinem Ziel, bis der Pionier im Jahr 1930 verstarb. Langsam aber doch endete damit die Ära des Obstbaus in Liezen, denn der Obstverkauf entwickelte sich rückläufig, und die robusten Sorten wurden durch moderne Züchtungen abgelöst.

Hohe Nachfrage nach Obstbäumen in Liezen

Wenige Jahre nach dem Tod von Josef Fuchs reiste **Ignaz Pupeter** durch das Ennstal. Er arbeitete als Vertreter für seinen Schwager **Johann Huber** – Baumschulbesitzer in Hainburg an der Donau (Garten Huber existiert übrigens heute noch!). Das heißt, er kam mit potenziellen Kunden in Kontakt und nahm Bestellungen auf. Er erkannte, dass in Liezen und Umgebung große Nachfrage nach Obstbäumen bestand. Daraufhin sandte er eine Postkarte in seine Heimat, mit Überlegungen, ob es nicht geschickt wäre, dass sich seine Familie in Liezen

niederlassen sollte, um vor Ort die Setzlinge seines Schwagers zu vertreiben. So kam es dazu, dass die Familie Pupeter 1937 in das **Haus Döllacher Straße 1** zur Miete einzog. Ein nicht mehr befüllter Löschwasserteich vor dem Haus wurde dafür benutzt, die Bäume und Rosen, die mit der Bahn von Hainburg geliefert wurden, im Schlamm „einzuschlagen“, damit sie vor dem Weiterverkauf nicht austrockneten. Der Platz war äußerst beengt, jedoch war auch keine Zeit, um zu expandieren, weil Ignaz Pupeter 1939 zum Kriegsdienst berufen wurde.



Aufnahme aus dem Jahr 1953: Der Obstgarten von Josef Fuchs, gelegen zwischen Stadtpfarrkirche (1) und Fronleichnamsweg (2), prägte das damalige Ortsbild von Liezen. Es gab hinsichtlich Größe und Vielfalt keine vergleichbaren Anlagen im Ennstal.

IG Pupeter – Eine Baumschule der Nachkriegszeit

Nach seiner Kriegsrückkehr arbeitete Ignaz Pupeter in der Werkswache der Schmidhütte in Liezen. Das langsam wieder anlaufende Geschäft mit der Baumschule wurde im Nebenerwerb unter Mithilfe der ganzen Familie betrieben. Durch seine Eigenständigkeit und die Loslösung von seinem Schwager

musste ein Grundstück für die Kultivierung der Obstbäume gefunden werden.

Da bei Liezener Bauern kein Stück Grund für seine Baumschule zu bekommen war, fragte er 1949 sogar bei der Gemeinde an. Diese begrüßte sein Bestreben, verfügte jedoch

auch über kein passendes Grundstück. Erst in den frühen 50ern gelang es ihm, durch seine Tätigkeit in der Fabrik, eine Freifläche im Werksgelände für seine Baumschule zu pachten. Zwei weitere Grundstücke konnten in der Nähe des Bahnhofes noch dazugepachtet werden.



Ignaz Pupeter eröffnete seine Baumschule in der Nachkriegszeit.

Die ganze Familie packte an

Leopoldine Smolle (geb. Pupeter) erinnert sich sehr gut an die Arbeit in der Baumschule. Früh am Morgen wurde alles vorbereitet, das Werkzeug und das Mittagessen, das zuhause vorgekocht und bei der Arbeit auf einem selbstgebauten Ofen erwärmt wurde. Bereits als Mädchen musste sie mithelfen. **Maria (geb. Götzenauer)**, die Frau des um einige Jahre älteren Bruders **Wilhelm** – in Liezen als Fahrlehrer gut bekannt – war ebenso dabei.

den Anfangsjahren führte Ignaz den Pflug, der von seiner Tochter und seiner Schwiegertochter zu zweit gezogen wurde. Erst später ließ man sich für diese Arbeit laut Leopoldine „einen alten Gaul“ von einem Pyhrner Bauern aus, denn Geld hatte man kaum. Das Veredeln war eine körperlich anstrengende Arbeit, weil sie immer knapp über dem Boden verrichtet werden musste. Dabei muss präzise gearbeitet werden, weil sonst die Veredelung nicht anwächst. Neben der Bodenbeschaffenheit gab es noch zusätzliche Probleme. So wurde einmal eine größere Menge an Obstbäumen von einem Liezener Bauernsohn gestohlen, der damit seinen Obstgarten anlegte. Erst nach einiger Zeit konnte der



Links Josefa Pupeter, rechts ihre Schwiegertochter Maria Pupeter, geb. Götzenauer beim Obstbaumverkauf

Die Kultivierung des Bodens war schwierig. Er war mit vielen Steinen durchsetzt, die zunächst mühsam herausgeklaubt werden mussten. Mit einem kleinen Pflug wurde der Boden bearbeitet. In

Diebstahl aufgeklärt werden und der Altbauer leistete eine Entschädigung. Eine weitere Art von Sachbeschädigung bescherte ein besonders schneereicher Winter, der dafür sorgte, dass Rehe über den Zaun des Werksgeländes sprangen und die herausragenden Spitzen der

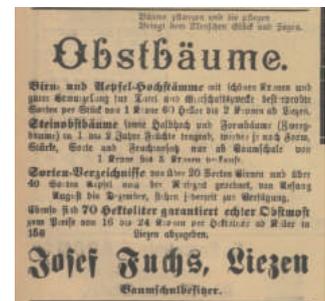
Setzlinge verbissen. Die Bäume hatten deshalb im Folgejahr alle einen Knick auf einem Meter Höhe. Als Entschädigung bekam die Familie Pupeter ein Reh vom zuständigen Jäger geschenkt. Die Bäume wurden trotz des sichtbaren Schadens verkauft.

Der Verkauf der Jungbäume – nachhaltig und klimaschonend?

Eines sollte zunächst noch klargestellt werden – die Setzlinge gab es nicht das ganze Jahr zu kaufen, wie man es heute von Gartencentern gewohnt ist. Immer im Frühling und im Herbst gab es quasi einen „Ab Hof-Verkauf“ am Gelände der Baumschule, wo Kunden aus dem Ort die Jungbäume abholten. Viel wichtiger war aber der Versand der jungen Obstbäume. Und der gestaltete sich mangels Alternativen sehr umweltfreundlich. Im Vorfeld wurden Anzeigen im „Ennstaler“

aufgegeben, die das Angebot der Baumschule beschrieben – dieses Vorgehen war schon zu Zeiten von Josef Fuchs üblich. Ein Telefon hatte man nicht, also wurde die Adresse angegeben. Interessenten konnten nun per Brief ihre Bestellung an die Wohnadresse der Familie Pupeter versenden. Waren die Jungbäume bereit, um an ihren Bestimmungsort zu gelangen, mussten sie zuerst (natürlich per Hand) ausgegraben werden. Dann wurden sie je nach Sorte markiert und auf einen großen

Tisch gelegt. Damit die Setzlinge nicht austrockneten, wurde Stroh mit zuvor gesammelten Weidenruten und etwas Draht um die Wurzelballen gewickelt und verschnürt. Um sich ein Fuhrwerk zu ersparen, wurden die „Bestellungen“ mittels Fahrrades und Leiterwagen zum Frachtenbahnhof transportiert, wo die Bediensteten der Bahn die Jungbäume in die Waggons verladen. Am jeweiligen Bestimmungsort wurden die Bäume von den Käufern abgeholt und bezahlt wurde mit



Aus der Steir. Alpenpost 1906: Zeitungsannoncen waren schon zu Fuchs Zeiten eine gute Möglichkeit, um die Waren einer Baumschule zu bewerben.

Erlagschein. Nach heutigen Maßstäben eigentlich recht umweltfreundlich, möchte man meinen – damals hatte es hauptsächlich finanzielle Gründe.

„Die Rosen waren mein Taschengeld!“

Das Angebot der Baumschule Pupeter richtete sich natürlich nach der Nachfrage, aber nicht nur. Man muss bedenken, dass das Klima im Ennstal in den letzten Jahrzehnten deutlich milder geworden ist. In den 50er Jahren waren viele für uns selbstverständliche Gartengehölze und Stauden in der Obersteiermark nicht winterhart. Außerdem lag der Trend noch stark in der Eigenversorgung. Daher beschränkte sich das Hauptsortiment der Baumschule fast ausschließlich auf Obstbäume und Beerensträucher.

Erstaunlich aber ist, dass die Familie Pupeter auch Rosen züchtete. Da waren durchaus anspruchsvolle Exemplare wie Rosenhochstämmchen dabei, die vor jedem Winter vom Stützholz gelöst und umgelegt werden mussten. Zusätzlich wurden sie noch mit Erde bedeckt, um nicht

zu erfrieren. An die Rosen erinnert sich auch Leopoldine gerne zurück, denn mit dem Verkauf der Schnitrosen aus der Baumschule durfte sie sich ihr Taschengeld verdienen.

Das raue Klima im Ennstal lässt sich gut anhand eines Beispiels veranschaulichen. Die Jungbäume der Baumschule Huber in Hainburg wurden schon nach einer Saison Kultivierung versandfertig gemacht. In Liezen brauchten die Setzlinge zwei bis drei Jahre, um verkauft werden zu können. Daher ist es auch wenig überraschend, dass sich die Obstsorten im Wesentlichen auf jene Züchtungen beschränkten, die einst auch Josef Fuchs erprobt und vertrieben hat. Ob Berner Rose, Kronprinz Rudolf, Butterbirne, Ontariopflaume oder ganz urwüchsige Mostbirnen, die Sorten mussten vor allem eines sein, nämlich



Die Stadtgemeinde beauftragte einst die Baumschule Pupeter mit der Pflanzung dieser Akazienallee in der Südtiroler Gasse.

robust. Die sogenannten „Edelreiser“, die für die Veredlung der Bäume benötigt werden, wurden sogar vom Fuchs-

Obstgarten bezogen, weil dieser gewiss sortenrein war.

Die knorrigen Zeugen



Das hohe Alter tut der Blühfreudigkeit der Pupeter-Bäume keinen Abbruch.

Nun liegt der Tod von Josef Fuchs über 90 Jahre zurück und auch die Baumschule Pupeter existiert seit 1959 nicht mehr. Die verbliebenen Fuchs-Obstbäume befinden sich nach wie vor im heutigen **Stadtpark**, in Teilen des **Fronleichnamsweges** und am **Salberg beim Untersaler**. Doch wo lassen sich noch Zeugen der Baumschule Pupeter finden? Möglicherweise in jedem alten Obstgarten im Ennstal. Gewiss ist aber, dass der Restbestand der Baumschule im Garten der Familie am Salbergweg

ausgepflanzt wurde, wo viele der genannten Obstsorten heute noch zu finden sind.

Aber auch weniger verborgene Zeugen der Baumschule Pupeter stehen in Liezen, noch dazu in einer kleinen Allee. Die Akazien in der **Südtirolergasse** wurden im Rahmen eines Gemeindeauftrags von Leopoldine und ihrem Vater Ignaz in den 50er Jahren gepflanzt und leisten (hoffentlich noch länger) ihren Beitrag zur Begrünung unserer Stadt.

Quellen:

- Lumpe, Heinrich (1994): *Im Obstbauzentrum Liezen. Pionierleistungen, die in die Geschichte eingehen*. In: *Da schau her* Jg. 15, H. 4, S. 3-4.
- Krenn, Katharina; Aron, Alfred (2006): *Rosenapfel, Krummstiel und Schafnase. Alte Schätze neu erforscht*. In: *Da schau her* Jg. 27, H. 2, S. 3-6.
- Arche Noah (Hg.) (2023): *Gellerts Butterbirne. Herbstbirne*. In: *Arche Noah Obstsortenblätter*.
- Arche Noah (Hg.) (2023): *Peasgoods Sondergleichen. Herbst-/Winterapfel*. In: *Arche Noah Obstsortenblätter*.

Herzlichen Dank an Frau Leopoldine Smolle für ihre ausführlichen Schilderungen!

Über den Autor:

David Gaigg

Geboren 1999 in Rottenmann, wohnhaft in Liezen. Er hat 2017 im BG/BRG Stainach maturiert und studiert derzeit im Master Lehramt an der Universität Graz. Hobbymäßig ist es ihm ein Anliegen, alte Obstbäume zu erhalten, weshalb er sich in den letzten Jahren intensiv mit diesem Thema auseinandergesetzt hat.



Was wurde aus...?

Dr. Andreas Wölfler

... geboren am 24. Mai 1972 im LKH-Rottenmann als einziges Kind aus der Partnerschaft von Erika Wirth, geborene Pavlik, mit Norbert Wölfler, der, früh verstorben, als Kfz-Techniker und Pannenfahrer des ARBÖ bekannt und geschätzt war.

Nach Absolvierung von Volks-, Hauptschule, Polytechnikum und Handelsschule in Liezen besuchte er den Aufbaulehrgang der HAK Bad Aussee, wo er 1992 maturierte. An der Uni Graz wandte er sich vorerst dem Studium der Physik zu, um 2003 im Fach Erdwissenschaften zum Thema „strukturelle und metamorphe Entwicklung am Südwestrand des Tauernfensters“ abzuschließen. Von da an bis 2007 widmete er sich als Doktorand an der Universität Tübingen verschiedenen Themen auf dem Gebiet der Geologie der

Alpen. Dort lernte er als Dozent auch seine spätere Frau Anke anlässlich einer Alpenexkursion kennen und lieben. Von 2007 – 2008 arbeitete der nunmehrige Doktor als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TU-Graz am Projekt “Structural evolution of fault rocks: Tectonic and geotechnical consequences“ und verblieb dort auch bis 2012. Seither ist er am Institut für Geologie (seit 2019 im Vorstand) an der Leibniz Universität Hannover mit rund 29.000 Studierenden in Lehre und Forschung tätig. Daneben oblag und obliegt ihm die Betreuung von 20 Bachelor-, 4 Master- und 2 Doktorarbeiten.

Hannover, die Hauptstadt von Niedersachsen mit 535.000 Einwohnern ist auch der Wohnort der Familie. Hier lebt Andreas mit seiner Frau Anke,

einer promovierten Absolventin der Montanuniversität Leoben, und drei schulpflichtigen Kindern. Da es für Frauen – vor allem mit Kindern – immer noch sehr schwierig ist, eine wissenschaftliche Karriere einzuschlagen, hat sie sich für das Lehramt entschieden. Sie arbeitet als Gymnasiallehrerin für die Fächer Physik, Mathematik und Erdkunde.

Dr. Wölfler ist mit seiner Familie oder mit Studenten/innen regelmäßig in den Hohen Tauern, den Schladminger-, Rottenmanner und Triebener Tauern anzutreffen, wo er mit großer Besorgnis die Folgen der Klimaänderungen verfolgt. Kurz zusammengefasst beschäftigt er sich mit der geologischen



Dr. Andreas Wölfler

Entwicklung der Alpen betreffend einen Zeitraum von 100 Millionen Jahren, insbesondere mit dem Rückzug des Eises seit der letzten Eiszeit vor 20.000 Jahren. Darüber hinaus führten ihn Forschungsreisen z.B. in die Türkei, nach Ostafrika, den Oman und auch nach Island. Eine Rückkehr in das von beiden Elternteilen geliebte Österreich nach Pensionierung wird nicht ausgeschlossen.

Adolf Schachmer

Nachruf Abschied von Hannes Fischelschweiger



Schweren Herzens musste ein großer Freundeskreis Abschied nehmen von Johann Fischelschweiger, dessen Leben im 86. Lebensjahr unerwartet zu Ende gegangen war. Hannes, wie er genannt wurde, hat mit seiner Konzertagentur Trend & Sound das kulturelle Leben in Liezen, meist bescheiden im Hintergrund, sehr geprägt und bereichert. Darüber hinaus hat

er viele nationale und internationale Künstler und Bands vertreten, für die er sich mit Leib und Seele eingesetzt hat.

Die Liezener Musik- und Kulturwelt verliert mit Hannes Fischelschweiger nicht nur einen großartigen und engagierten Künstlervertreter und Veranstalter, sondern auch

einen lieben, herzensguten und immer hilfsbereiten Menschen. Die Stadtgemeinde Liezen und Liezener Kulturschaffende haben mit ihm immer wieder bestens zusammengearbeitet, wie zuletzt beim Italienischen Fest am Kulturhausplatz.

Auf seiner Sterbeparte stand unter anderem „Das Leben ist ein Konzert ohne vorherige

Proben. Darum: singe, lache, tanze und liebe, und lebe jeden einzelnen Augenblick deines Lebens“. Diese positive Einstellung hat Hannes an uns weitergegeben und so bleibt er uns in Erinnerung.

Die Stadtgemeinde Liezen bedankt sich für die stets gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Kindergartenjahr 2024/25

Anmeldungen für das kommende Kindergartenjahr 2024/25 finden vom 1. Dezember 2023 bis 29. März 2024 nach telefonischer Terminvereinbarung in den Kindergärten der Stadtgemeinde Liezen statt.



Bitte beachten Sie, dass nur Kinder angemeldet werden können, die alt genug sind, um bereits im Kindergartenjahr

2024/25 den Kindergarten besuchen zu können. Wir bitten um Verständnis, dass Anmeldungen für nachfolgende

Kindergartenjahre (2025/26 und später) nicht entgegengenommen werden können.

Kindergarten Liezen:

Leiterin: Gabriele Reisenhofer
Telefon: 03612/22881-136
Mobil: 0664/251 88 36

Kindergarten Weißenbach

Leiterin: Tanja Schuen
Telefon: 0664/251 88 95

Heilpädagogischer Kindergarten

Leiterin: Andrea Wimberger
Telefon: 03612/22881-158
Mobil: 0664/25 188 58



Anmeldung für den Ferienkindergarten 2024



Auch im kommenden Sommer 2024 führt die Stadtgemeinde Liezen in der Zeit **von 22. Juli bis 30. August 2024** einen **Ferienkindergarten** für Kinder im Alter **von drei bis sechs Jahren**.

Service, Infos A-Z alle Informationen und das Anmeldeformular für den Ferienkindergarten.

Anmeldeschluss ist der 29. März 2024.

Auf unserer Webseite www.liezen.at finden Sie unter

Die Anmeldung erfolgt verbindlich.

Bedarfserhebung Kinderbetreuung: Ihre (anonyme) Stimme ist gefragt!

Nehmen Sie an der Umfrage zur optimalen Gestaltung der Kinderbetreuungszeiten bis zum Ende der Schulpflicht teil! Ihr Feedback ist entscheidend, um die Bedürfnisse unserer Gemeinschaft besser zu verstehen. Wir sind bemüht, auf den individuellen Bedarf an Bring- und Abholzeiten einzugehen. Die Kinderbetreuung ist ein zentrales Thema für Familien. Um den unterschiedlichen Anfor-

derungen gerecht zu werden, möchten wir Ihre Meinung zu den verschiedenen Betreuungszeiten für Kinder bis zum Ende der Schulpflicht erfahren. Wir streben an, bedarfsgerechte Angebote zu schaffen, die den Alltag von Eltern erleichtern und die bestmögliche Förderung unserer Kleinsten gewährleisten. Die Ergebnisse werden im Anschluss ausgewertet und dienen als Grundlage für künftige

Entscheidungen und Maßnahmen. Gemeinsam können wir die Kinderbetreuung in unserer Gemeinde optimieren und auf die individuellen Bedürfnisse unserer Bürgerinnen und Bürger abstimmen. Da es sich um eine zukunftsorientierte Umfrage handelt, sind wir auch interessiert an Ihren Angaben, sollten Sie erst in den nächsten Jahren Nachwuchs erwarten. Wir freuen uns auf Ihre rege Beteiligung!

Einfach mit dem Handy den QR Code scannen, um zur Umfrage zu gelangen:



Neue Leitung im Heilpädagogischen Kindergarten Liezen



Gudrun Missethon, Andrea Wimberger, Elisabeth Stelzl, Susanne Oberreiner

Ab Dezember 2023 arbeitet das Team des Heilpädagogischen Kindergartens unter neuer Leitung.

Susanne Oberreiner geht nach 28 Jahren als Sonderkindergartenpädagogin und davon über 16 Jahre als Leiterin, sowie Elisabeth Stelzl nach 25 Jahren als Sonderkindergartenpädagogin, davon über 6 Jahre als stellvertretende Leiterin in den wohlverdienten Ruhestand.

Die Übergabe an die Nachfol-

gerinnen fand im Rahmen einer kleinen Mitarbeiterfeier am 16. Oktober 2023 im Heilpädagogischen Kindergarten statt. Bürgermeisterin Andrea Heinrich und Amtsdirektor Mag. Neuhold überbrachten persönliche Glückwünsche und bedankten sich für die wertvolle Arbeit, nicht nur für die Kinder in unserer Stadt, sondern auch für Kinder im gesamten Bezirk. Die Leitung übernimmt Sonderkindergartenpädagogin Andrea Wimberger und deren Stellvertretung Gudrun Misseton.

Herbst im Kindergarten Weißenbach

Seit Beginn des aktuellen Kindergartenjahres wurden im Kindergarten Weißenbach bereits zwei Feste gemeinsam erlebt.

So wurde im Oktober das Erntedankfest gemeinsam mit den Kindern gefeiert. Das Laternenfest zu Ehren des heiligen Martins wurde dieses

Jahr in der Kirche, gemeinsam mit dem Herrn Pfarrer und anschließendem Umzug, gefeiert. Folgende Werte standen in dieser Zeit besonders im Vordergrund: sich gegenseitig Hilfe anbieten, dankbar sein, teilen, Traditionen bewahren und gemeinsam erleben, über die vielen kleinen Wunder staunen.



„Ich gehe mit meiner Laterne...“



Viele Gäste sind zu einem „Fest der Lichter“ in das Kinderhaus gekommen und lauschten den Liedern und der „Sterntaler-Geschichte.“ Bei Punsch, Keksen und Kürbiscremesuppe wurde geplaudert und ein gemütlicher Abend genossen. „Von Mensch zu Mensch eine Brücke bau'n, dem andern in die Augen schau'n. In jedem Menschen das Gute seh'n und

nicht..... an ihm vorüber gehen. „Ein stimmungsvolles Lied, das von allen gemeinsam als Abschluss gesungen wurde. Danke!



Liezener Kinderbuchautorin bei der Buch Wien

Die Buch Wien 2023 ist der Höhepunkt in Österreich für alle großen und kleinen Buchliebhaber und unsere Liezenerin Sabine Zaihsenberger war als Kinderbuchautorin und -illustratorin mit ihren drei Büchern mittendrin.

Als sie Anfang des Jahres gefragt wurde, ob sie ihre Bücher am Stand der Buchschmiede ausstellen und sogar eine Stunde lang selbst vor Ort präsentieren möchte, sagte sie sofort zu. Hand, Herz und Hirn waren sich einig: Das ist eine wundervolle Chance! Thomas Brezina hörte früher von seiner Oma die Worte „Auch das geht vorbei.“ Das betrifft Schlechtes, aber eben auch Gutes. Umso achtsamer, dankbarer und voller Freude nahm Sabine Zaihsenberger diese Möglichkeit wahr.

Sabine Zaihsenbergers dritter Streich trägt den Titel „Wolfi hasst Warten!“ Wolfi findet, Warten ist das Allernervigste auf

der ganzen Welt. Doch an dieser langen Warteschlange führt kein Weg vorbei. Schrecklich! Und dann darf er noch nicht mal lautstark jammern und kein bisschen durchdrehen wie ein ganz normaler Wolf. Ein Buch zur spielerischen Entspannung, für alle, die nicht gerne warten.

Erhältlich ist das Buch mit 50 Seiten wieder als Hardcover (für Kinderhände), Softcover (fürs Budget) und als e-Book (für ganz Eilige). Lagernd bei der Stadtbuchhandlung, im Familienbetrieb Orthopädie-Schuhtechnik Horst Zaihsenberger, und bei der Autorin selbst (und bestellbar überall, wo es Bücher gibt).



**FROHE WEIHNACHTEN 2023
& EINEN GUTEN RUTSCH**

Betriebsurlaub:
23.12. – 7.1.2024

wünscht Orthopädie-Schuhtechnik
HORST ZAIHSENBERGER

www.zaihsenberger.at ✨ 03612-22742 ✨ Gesundheitsbetrieb

Jugendarbeit in unserer Stadt



Aufsuchende Jugendarbeit

In ihrer Freizeit schaffen sich Jugendliche ihre Sozialräume auch abseits von regulären Angeboten und Infrastrukturen. Die selbstgewählten Treffpunkte im öffentlichen Raum werden mit sozialer Bedeutung aufgeladen und meist regelmäßig besucht. Diesem Umstand begegnet die „Aufsuchende Jugendarbeit“ durch aktive Maßnahmen zur verbesserten Lebenswelt- und Sozialraumorientierung. Jeden Dienstagabend begehen wir das Feld (Parkanlagen, öffentliche Sportplätze, Bahnhofsgegend, etc.) in

Kooperation mit unseren Fachkolleginnen von Streetwork Liezen. Die grüne Umhängetasche dient uns dabei als Erkennungszeichen.

Die „Aufsuchende Jugendarbeit“ widmet sich dem herausreichenden Beziehungs- und Vertrauensaufbau mit der Zielgruppe. Diese erhält Auskunft über Projekte und Freizeitangebote der „Offenen Jugendarbeit“ und kann sich im Bedarfsfall bei uns über regionale Beratungsleistungen informieren. Im Gegenzug erhalten wir einen Einblick in



die gegenwärtigen Lebenswelten der Jugend, erkennen deren spezifische Bedarfe und können allfällige Problemla-

gen im öffentlichen Raum im Rahmen weiterführender Projekte thematisieren bzw. moderieren.

Klimaschutz- Auszeichnung für das Jugendzentrum

Am 30. November 2023 wurde unser Engagement in Sachen klimafreundlicher Mobilität durch das Klimaschutzministerium ausgezeichnet.

Das **YOUZ-Projekt zur attraktiven Neugestaltung der Fußgängerunterführung am Bahnhof Liezen** fand als „sichtbarer Beitrag für das Erreichen der Klimaneutralität 2040“ im offiziellen Rahmen besondere Anerkennung.

Gemeinsam mit den Jugendlichen hatten wir im Vorjahr intensiv zu den Themen klimafreundliche Mobilität, Nachhaltigkeit und Umweltschutz recherchiert. Tatkräftige Unterstützung erhielten wir

dabei von der **4b der Bundesbildungsanstalt für Elementarpädagogik Liezen.**

Im Rahmen des Bildnerischen Unterrichts entwickelten die Schüler*innen erste Ideen und kreative Motive. Unter Anleitung der Villacher Künstlerin **Melanie Schmidt (Anime-IARTs)** wurden die Wände der Unterführung infolge kunstvoll gestaltet.

Ergänzt durch ansprechende Informationstafeln wurde dabei das Bewusstsein für ein umweltfreundliches Mobilitätsverhalten gefördert. Wir freuen uns über die Ehrung und bedanken uns bei allen Beteiligten für ihr tolles Engagement.



■ Öffnungszeiten

Jugendzentrum Liezen:

Dienstag: 15:00 – 20:00 Uhr

Donnerstag: 14:30 – 16:30 Uhr (Kidszeit von 10 - 14 Jahren)

16:30 – 19:30 Uhr

Freitag: 15:00 – 20:00 Uhr

■ Kontaktdaten:

Kulturhausstraße 11,
8940 Liezen
E-Mail: youz@sera-liezen.at
Mobil: +43 676 840 830 316
www.sera-liezen.at

Find us on

Facebook:
Youz – Jugendzentrum Liezen
Instagram: [youz.liezen](https://www.instagram.com/youz.liezen)



Schulreferentin
Mag^a Barbara Recher

Liebe Leserinnen und Leser,

Bezugnehmend auf den Artikel der Stadtnachrichten Oktober 2023 (Schule und Bildung) sind hinsichtlich des Zeithorizontes noch einige Fragen offen (Räumlichkeiten, Personal, Trägerverein), sodass eine schulische Nachmittagsbetreuung (Ganztagessschule) für die Pflichtschulen (Mittelschule/ Allgemeine Sonderschule) der Stadt Liezen noch nicht ent-

sprechend gestartet werden kann.

Das Angebot der schulischen Nachmittagsbetreuung der Volksschule Liezen ist selbstverständlich für das kommende Schuljahr 2024/2025 gesichert und wird in der bestehenden Form weitergeführt.

Ich wünsche Ihnen allen besinnliche Feiertage und alles Gute für das Neue Jahr.

Ihre Schulreferentin
Mag^a Barbara Recher

Kontakt:

Schulreferentin
Mag^a Barbara Recher
Email: recher@p-u-m.at
Tel: 03612 / 22881 -120

Aktuelles aus den Volksschulen:

Schüler der Volksschule Liezen erkundeten 3 Tage lang Graz

Die Schüler der 4a-Klasse durften vor den Herbstferien eine unvergessliche Reise in die Landeshauptstadt Graz erleben. Gestartet wurde mit einer fesselnden Führung auf dem Schlossberg, wo die Schüler*innen die Geschichte und Geheimnisse dieser historischen Stätte erforschten. Anschließend wurde mit einer Altstadtführung die Grazer Innenstadt erkundet. Ein weiteres Highlight der Reise war der Besuch des beeindruckenden Schloss Eggenberg. Ein Fixpunkt jeder Graz-Exkursion ist der

Besuch des Zeughauses. Ein besonderes Erlebnis war der Besuch des Radiosenders Antenne Steiermark, bei dem die Schüler die Gelegenheit hatten, das Radio-Studio zu besichtigen und sogar ihren eigenen Radiobeitrag aufzunehmen. Den Abschluss bildete das Kindermuseum Frieda und Fred, wo wir auf spielerische Weise Wissenschaft und Kunst erleben konnten. Die 4a-Klasse kehrte mit neuem Wissen, unvergesslichen Erlebnissen und vielen bleibenden Eindrücken zurück nach Liezen.



Hallo Auto – Verkehrserziehung in der Volksschule Weißenbach

Heuer nahmen die Schüler*innen der dritten und vierten Schulstufe wieder an der Aktion „Hallo Auto“ teil.

Die Kinder erfuhren viel über den Bremsweg und das Verhalten eines Fahrzeugs auf nasser Fahrbahn. Natürlich konnte auch jedes Kind seine eigene Reaktionszeit als Beifahrer und „Bremsler“ im Auto testen.





Aktionstag der „Bäuerinnen“

Am Aktionstag der Bäuerinnen konnten die Kinder der Volksschule Weißenbach nicht nur Köstlichkeiten aus der Landwirtschaft probieren, es wurde auch ein gesunder smoothie gemixt und selbst gemachte Butter durch Schütteln von Schlagobers hergestellt.

Die Schüler*innen waren mit Begeisterung bei der Sache und konnten von den bäuerlichen Produkten gar nicht genug kriegen. Der absolute Hit bei den Kindern war aber das „steirische Ketchup“.

Danke an die lokale Bäuerin **Kathrin Platzer** für diesen tollen Vormittag!



Die 3a-Klasse der VS Liezen zu Besuch am Grabnerhof

Im Oktober durfte die 3a Klasse „Landluft“ schnuppern und bekam beim Besuch der Land- und Forstwirtschafts Fachschule Grabnerhof ein umfassendes Programm geboten. Die Schüler bekamen einen guten Einblick in das

vielseitige Ausbildungsangebot. So wurden köstliche Weckerl gebacken, handwerkliche Werkstücke der Jugendlichen bestaunt. Die Führung durch den Schulbetrieb übernahm der Direktor der Schule, Christian Forstner, persönlich.



Wassererlebnis Öblarn

Durch die Unterstützung des RML kam eine Klasse der Volksschule Weißenbach zu einem besonderen Erlebnistag. Mit dem Zug ging es zuerst nach Öblarn. Auf der Zugfahrt wartete bereits das erste Highlight: Alle Kinder durften der Lokführerin über die Schulter schauen und sozusagen die Fahrt 1. Reihe fußfrei genießen. In Öblarn angekommen wurde die Klasse mit einem Planwagen zum Wassererlebnis Öblarn gebracht.

Dort wurden die Kinder ausführlich von Gerti und Markus über den Lawinen- und Hochwasserschutz der Gemeinde Öblarn informiert.

Mit vielen Spielen und aktivem Tun wurde allen der Sinn einer Wildwasserverbauung anschaulich nähergebracht.

Ein großer Dank an die Sponsoren für diesen lehrreichen Vormittag und das leckere Jausensackerl.

APPETIT AUF EINEN ZUVERDIENST?



BURGER KING LIEZEN SUCHT:

HAUSMEISTER*IN / ALLROUNDER*IN

Hast du Zeit und Lust auf einen Nebenjob in Form einer geringfügigen Beschäftigung? Bist du zum Beispiel bereits in Pension oder möchtest dir noch etwas zuverdienen? Dann melde dich gerne bei uns!

DEINE AUFGABEN

- Rasen mähen
- Sträucher schneiden
- Sauberhalten des Müll- und Außenbereiches
- Kleine Reparaturarbeiten

DEIN PROFIL

- Handwerkliches Geschick
- Freude an Gärtnerarbeiten
- Gute Deutschkenntnisse

UNSER ANGEBOT

- Flexible Arbeitszeiten (geringfügige Beschäftigung)
- Abwechslungsreiche Tätigkeit
- Kostenloses Mitarbeiteressen
- Bruttomonatsgehalt ab EUR 1.800,00 lt. KV (bei 40 Wochenstunden) je nach Qualifikation

Bewerbungen bitte an folgende Adresse schicken:

BK Fastfood GmbH | z.Hd. Fr. Charlotte Leitgeber
Birkfelder Straße 40, 8160 Weiz
charlotte.leitgeber@lieb.at

„Kuscheltierkonzert“ der Musikschule Liezen



Am Donnerstag, den 16. November fand im Kulturhaus mit unseren Musikschüler*innen der ersten und zweiten Unterrichtsstufe ein **Kuscheltierkonzert** statt. Die Kinder nahmen ihre Lieblingskuscheltiere mit, die an diesem Abend unsere Ehrengäste waren. Das erste Mal die Bühne als Musiker*in zu erleben und als Publikum die eigenen Kuscheltiere zu sehen, war für unsere Jüngsten eine entspannte und wichtige Erfahrung. Mit lustigen Übungen für die Konzentration konnten die Schüler*innen für das Familienpublikum ein zweites, wunderbares Konzert darbieten.



FARB Technik

Feuchter Farbtechnik GmbH

Malerbetriebe und Farbenhandlung
Admont - Liezen - Rottenmann - Wörschach



Büro 03613-3226
Farbenhandlung 03612-25019
office@farbtechnik.at
www.farbtechnik.at

*Frohe
Weihnachten*
UND
ALLES
GUTE IM
NEUEN JAHR



Tag der offenen Tür in der BHAK/BHAS

Die BHAK/BHAS Liezen öffnete am 17. und 18. November die Pforten, um über Ausbildungsmöglichkeiten, Übungsfirmen, sportliche bzw. sprachliche Zusatzprogramme und vieles mehr zu informieren.

Über 200 interessierte Jugendliche nahmen in Begleitung von Eltern, Lehrern und Freunden die Gelegenheit wahr, sich ein Bild vom Angebot des Liezener Kompetenzzentrums für Wirtschaft zu machen. Eine wesentliche Rolle dabei spielen traditionell die Schüler*innen selbst. Sie führen die Besucher*innen stolz durch ihre Schule, halten Präsentationen, geben Erfahrungsberichte und beantworten alle auftauchenden Fragen.

Da sich der Arbeitsmarkt derzeit im Wandel befindet, ändern sich auch die Anforderungen an HAK und HAS-Absolvent*innen in den nächsten Jahren grundlegend.

Um die kommenden Schüler*innen-Generationen zukunftsfit zu machen, haben

sich die Pädagog*innen der Schule in den letzten Jahren intensiv mit der Entwicklung neuer Ausbildungskonzepte beschäftigt.

Neu an der BHAK/BHAS Liezen ist auch die Fußball HAK, bei der wöchentlich vier Stunden Frühtraining in den Stundenplan der Klassik HAK integriert sind.

Nicht vergessen werden darf auch auf das von den Schüler*innen vorbereitete kulinarische Angebot. So gab es neben den traditionellen Leberkäsemmeln auch süße Waffeln und Fairtrade Schokolade zu erwerben. Ein Schätzspiel und gratis Popcorn rundeten das abwechslungsreiche Angebot der beiden Tage ab.



BAfEP Liezen: Staying Alive: ein Hit aus den 70er-Jahren rettet Leben!

An der BAfEP Liezen absolvieren SchülerInnen nicht nur einen Erste-Hilfe-Kurs, sondern werden auch zu ErsthelferInnen bei Kindernotfällen ausgebildet!

Im Rahmen eines Kinder-Notfall-Kurses werden von den Klassen Rautekgriffe geübt, skurrile Unfallsituationen erdacht und gemeistert, sowie die unterschiedlichsten Lagerungen bei Kindern und Säuglingen bei Kindern und Säuglingen trainiert. Die Herzdruckmassage speziell bei Kindern und Säuglingen, welche zu Klängen des 70er-Jahre-Hits „Staying

Alive“ durchgeführt wird, wird ebenfalls geübt. Mit viel Engagement diskutieren die SchülerInnen über akute Notfälle, chronische Erkrankungen und Knochen- und Gelenkverletzungen beim heranwachsenden Menschen. Für den Ernstfall sind die SchülerInnen der BAfEP Liezen also bestens gerüstet!



Berichte aus der Mittelschule Liezen

Quereinsteiger – Ja, danke!

Seit Schulbeginn unterrichten drei Quereinsteiger:innen an der Mittelschule Liezen. Mit **Rudi Glock, BA** gewann die MS Liezen einen Native Speaker (Englisch), der seine ausgezeichneten Englischkenntnisse (Geburtsort Südafrika) bestens in den Unterricht einbringt. Als **ehemaliger Kapitän des Österreichischen Rugby Nationalteams** und **Spieler in der deutschen Rugby Bundesliga** gibt er seine Erfahrungen einer Neigungsgruppe Rugby an der MS Liezen weiter. **Maja Mihajlovic, MA** war mehrere Jahre Deutschlehrerin in einer Grundschule in Bosnien und Herzogowina und deckt somit einige Deutschklassen ab. Sie

dolmetscht auch bei diversen Elterngesprächen und ist auch Teil des Lehrerteams in der Deutsch - Förderklasse. Als dritter Neuzugang bringt **Leonhard Ettlmayr, MSc** seine im Sportstudium erworbenen Kenntnisse im Sportunterricht ein. Für die nächsten Jahre komplettiert er das Trainerteam (Reinhard Scherz und Patrick Tschernitz) der Schülerligamannschaften U13 und U15. Bereits im nächsten Schuljahr startet er seine Karriere als Klassenvorstand der Sportklasse 1a 2024/25. Mit diesen drei neuen Kolleg:innen erreicht das ausgezeichnete Lehrerteam der Mittelschule Liezen noch mehr Qualität, Menschlichkeit im Umgang mit den Schüler:innen und Diversität.



Die drei Quereinsteiger Rudi Glock, Maja Mihajlovic und Leonhard Ettlmayr

Berufsorientierung an der MS Liezen



Die 3. und 4.Klassen durften im Rahmen des BO-Unterrichts mehrere Lehrausgänge unternehmen. Neben den Besuchen bei der SBIM (größte Bildungsinformationsmesse Österreichs) und der BUKLI, konnten noch verschiedene

Workshops rund um sicheres Auftreten bei Bewerbungsgesprächen sowie der Flip2Go Bus (Einblick in Produktionsketten, Globalisierung, Angebot und Nachfrage, Geld) wichtige Einblicke für den späteren Berufsweg liefern.

Herbstsporttage



Seit 20 Jahren gehören die Sporttage in Schielleiten am Anfang des Schuljahres zum Fixprogramm der Sportklassen. Auch heuer konnten die Schüler*innen der ersten und zweiten Sportklasse sportliche Tage mit viel Bewegung und Spaß in der Oststeiermark verbringen.

Das abwechslungsreiche Sportprogramm und die Freizeitaktivitäten sorgten für viele tolle Erinnerungen. Spektakulär waren auch die Heißluftballon-Starts, die jeden Tag am Morgen und abends zu bestaunen waren.



Einladung MS

DIE NACHT DES SPORTS

Unsere SchülerInnen der vier Sportklassen zeigen ein abwechslungsreiches und umfangreiches Programm aus dem Sportunterricht!

Wo: Ennstalhalle

Beginn: 18:30 Uhr

Dir. Andreas Gasteiner
direktion@ms-liezen.at
+43 3612 22881 155

Montag, 18.12.2023

Schülerliga: MS Liezen wieder Bezirksmeister



Ohne Niederlage beendete das **Schülerliga-Team der MS Liezen** die Meisterschaft in der **Bildungsregion Liezen**. Nach dem ersten Turnier in Admont (ein Unentschieden, zwei Siege)

konnte man beim Heimturnier im SC Liezen Stadion mit drei Siegen die Meisterschaft an der Tabellenspitze abschließen. Somit geht es im Frühjahr im Landesbewerb weiter.

Nicht nur in der Mannschaft, auch auf der Betreuerbank gab es neue Gesichter. Neben **Reinhard Scherz** betreuten **Leonhard Ettlmayr** (Kapitän des FC Schladming) und

Patrick Tschernitz (aktiver Kicker beim SC Liezen) das MS Liezen-Team. Wir drücken weiterhin die Daumen und wünschen viel Erfolg!

Unsere Schulküche erstrahlt in neuem Glanz



Voller Freude konnten wir in der vergangenen Woche endlich unsere neue Schulküche einweihen. Nach den Umbauarbeiten in den Sommerferien erstrahlt sie nun in neuem Glanz. Die vielen neuen Geräte sowie die erneuerten Kochutensilien erleichtern das Arbeiten und nun macht es noch mehr Freude! Unsere Schüler*innen sind begeistert: „Endlich haben wir eine coole und moderne Schulküche. Ich bin richtig stolz, dass ich nun jede Woche hier kochen darf!“, „Ich finde

es so toll, dass wir eine der modernsten Küchen der Mittelschulen weit und breit haben!“, „Einfach nur mega, dass ich den Ernährungszweig bei uns besuchen darf und 4 Jahre lang Kochen habe – ich lerne jedes Mal total viel dazu!“ Wir möchten uns recht herzlich bei der Stadtgemeinde Liezen bedanken, die uns die neue Schulküche ermöglicht hat! DANKE, dass wir nun den passenden Rahmen haben, damit wir unseren beiden Ernährungs-Klassen sowie den regulären EH-Klassen und den



Wahlpflichtfächern einen optimalen Unterricht bieten können! Zudem möchten wir uns bei den unterstützenden Firmen bedanken: GTA, Walter

Pachernegg Haustechnik, Elektro Lemmerer, Rexhaj Floor, Miele Center Jauk sowie Stuckateur und Trockenbau Dedic!



BIBLIOTHEK LIEZEN

L i t e r a t u r / N e t w o r k / E n n s t a l

Frischer Lesestoff eingetroffen!



Und wieder sind eine Menge neuer Kinder- und Jugendbücher druckfrisch in der Bibliothek eingetroffen und warten darauf, schnellstmöglich entlehnt zu werden! Ideal als spannender und unterhaltsamer Lesestoff für die Weihnachtszeit und für die Ferien!

■ Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag und Mittwoch
von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr und von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Freitag durchgehend von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Achtung: Während der Ferien ist die Bibliothek am Mittwoch geschlossen!

■ Unsere Öffnungszeiten in den Weihnachtsferien:

Dienstag, 02.01.2024 von 8:00 – 11:00 Uhr und von 15:00 – 19:00
Freitag, 05.01.2024 von 8:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungen in der Bibliothek

■ **Mittwoch, 20.12.2023, 16:00 Uhr**

FORSCHEN UND EXPERIMENTIEREN

Für Kinder ab 4 Jahren
Anmeldung unbedingt erforderlich!
Unkostenbeitrag € 2,-

■ **Mittwoch, 17.01.2024, 16:00 – 17:30 Uhr:**

SPIELENACHMITTAG

Für Kinder ab 4 Jahren
Eintritt frei!

■ **Mittwoch, 31.01.2024, 16:00 Uhr:**

FASCHINGSZAUBEREI MIT ZAUBERCLOWN MAXI

Eintritt frei! Verkleidungen erwünscht

■ **Mittwoch, 14.02.2024, 16:00 Uhr:**

GESCHICHTENTREFF

für Kinder ab 3 Jahren und Begleitpersonen. Eintritt frei!

■ **Donnerstag, 29.02.2024, 16:00 Uhr:**

GESCHICHTEN-YOGA IN DER BIBLIOTHEK

Anmeldung unbedingt erforderlich!

■ **Mittwoch, 13.03.2024, 16:00 Uhr:**

EROBERE DIE UNO-KRONE

für Kinder ab 4 Jahren
Anmeldung unbedingt bis spätestens 12.03.2024 erforderlich!

Genauere Angaben zu unseren Veranstaltungen und interessante Neuigkeiten findet ihr auf Facebook unter Bibliothek Liezen und auf unserer Homepage unter www.liezen.bvoe.at

■ Wir sind erreichbar:

Bibliothek Liezen/LNE
Bundesschulzentrum, Dr.-Karl-Renner-Ring 40, 8940 Liezen
Tel: 03612/22881-137 Email: bibliothek@liezen.at
Facebook: Bibliothek Liezen

Die Bibliothekarinnen der Bibliothek Liezen
wünschen allen Leserinnen und Lesern
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr!



Ein Geschenk fürs ganze Jahr!

Mit einer **Jahreskarte für die Bibliothek Liezen** schenken Sie Freude für ein ganzes Jahr!

Die Beschenkten können ein Jahr lang aus unserem über **35.000 Medien** umfassenden Bestand **Bücher, Spiele, Zeitschriften, Hörbücher, Tonies, TipToi** und je nach

Kartentyp auch **DVDs und Konsolenspiele** entleihen und haben als LeserInnen der Bibliothek Liezen auch Zugriff auf die **Onleihe-Plattform DigiBib mit mehr als 50.000 e-Medien**. Die Bibliothekarinnen der Bibliothek Liezen beraten Sie gerne!



Zeitschriften-flohmarkt

Mit Beginn des neuen Jahres werden wieder die älteren Zeitschriftenjahrgänge aus dem Bestand ausgeschieden. Die makulierten Zeitschriften aus den Bereichen Garten, Sport,

Kultur, Handarbeiten, Heim und Haus, Hobbys und Wissen können gegen eine freiwillige Spende ab 2. Jänner 2024 erworben werden.



Mehrsprachige Familien als Chance

Die Familiensprache vieler Familien in Liezen ist nicht Deutsch. Kinder aus diesen Familien lernen sprachliche Fähigkeiten, Werte und Normen, aber auch den Ausdruck von Gefühlen in der Erstsprache ihrer Eltern.

Deutsch ist für diese Kinder die sogenannte Zweitsprache – oft wird dies nur als Problem wahrgenommen. Deutsch wird von diesen Kindern vielfach besonders außerhalb der Familie im Kindergarten, der Schule, in Vereinen gelernt und erworben. Mehrsprachig

aufwachsenden Kindern fällt das Erlernen einer Fremdsprache oft leichter. Wichtig dabei ist, dass sie die Familiensprache gut können und das Erlernen der Zweitsprache gut begleitet und gefördert wird.

Die Bibliothek Liezen hat einen großen Bestand an Medien, die den Erwerb von Deutsch als Zweitsprache fördern. Neben Sachbüchern zum Erwerb von Zweitsprachen und Förderung der Mehrsprachigkeit verleihen wir auch Medienboxen (Mini-Bibs). Diese Boxen können auch von Familien ausgeliehen



werden. In den Boxen finden sich neben Sachbüchern auch Spiele und Bilderbücher, die

Kinder und Familien bei dieser Aufgabe optimal unterstützen.



Sportreferentin
Renate Kapferer

Liebe Liezenerinnen und Liezener!

Ich möchte Euch darüber informieren, dass ich im vergangenen Sommer gemeinsam mit einigen Mountainbikebegeisterten eine mögliche neue Mountainbikestrecke ausgekundschaftet habe. Ich bin zuversichtlich, dass es uns gelingen wird, in naher Zukunft wieder eine Strecke für unsere Radsportler freigegeben zu können. Darüber hinaus bin ich für unsere

Tennisfreunde in Absprache mit dem Tennisverein weiterhin bemüht, für die Problematik mit den Parkplätzen beim Tennisplatz eine zufriedenstellende Lösung zu finden.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei allen Vereinen für die laufend gute Zusammenarbeit, vor allem für die geleistete Jugendarbeit, bedanken.

Ich wünsche allen frohe Weihnachten sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2024!

Eure Sportreferentin
Renate Kapferer

Kontakt:

Email:
renate.kapferer@gmx.at

Tolle Saison für WSV-Sektion Tennis

Bei 219 Mitgliedern mit aktiven Spielern im Alter von 6 bis über 80 blickt die Sektion Tennis des WSV auf eine besonders schöne Saison zurück, in der neun Mannschaften in der Meisterschaft vertreten waren - von der

U15 (Foto) bis Herren 70. **Vereinsmeisterin 2023** wurde **Evi Wissmann** und **Vereinsmeister 2023** **Marco Kerner**, **Senioren-Meister 2023** darf sich **Karl Preis** nennen. Wir gratulieren herzlich!



Boxen Sie sich fit! Fitnessboxen im Fit 4 Fun Boxclub

Cheftrainer und Profiboxer **Freddy Lemmerer** hat ein Boxprogramm für jedermann zusammengestellt, bei dem die Kondition und die Koordination verbessert werden. Der Spaßfaktor kommt dabei auch keinesfalls zu kurz.

Diese Art der Körperertüchtigung ist natürlich ideal, dem Übergewicht den (Box)Kampf anzusagen. Vor allem Kinder und Jugendliche sind ja heutzutage mangels ausreichender Bewegung und falscher Ernährung davon am meisten betroffen.

Geeignet ist diese Art des Fitnessboxens aber natürlich nicht nur für **Kinder und Jugendliche**, sondern **auch für Erwachsene**.

Selbstverständlich steht auch der **Fitnessraum** zur Kräftigung Ihrer Muskeln zur Verfügung. Ihre Gesundheit und Ihre Fitness werden es Ihnen danken. Kinder-Fitnessbox-Funktionaltraining ab 3 Jahre.

Infos unter:
0699 / 122 03 788
Webseite:
www.fitfourfun.at



Montag	18:00 - 19:15 Uhr	Kickboxen / Boxen
Mittwoch	18:00 - 19:15 Uhr	Kickboxen / Boxen
Donnerstag	15:30 - 16:15 Uhr	Kinderfitness / Boxen
Freitag	18:00 - 19:15 Uhr	Kickboxen / Boxen
Training täglich für Wettkampfböxer		

Erfolgreiches Hallenmasters des SC geomix Liezen



Insgesamt nahmen 11 Teams am bereits 17. Hallenmasters des SC geomix Liezen teil. In 2 Gruppenphasen und mit Kreuzspielen wurden die Finalteilnehmer ermittelt.

Im kleinen Finale konnte sich Hitzendorf aus der Weststeiermark gegen Öblarn durchsetzen. Das große Finale fand zwischen dem TUS Admont und dem SC geomix Liezen statt.

In einem spannenden Spiel fiel die Entscheidung erst im Sudden Death, bei dem bis zur Entscheidung jede Minute ein Spieler beider Mannschaften das Feld verlassen musste. Als nur noch 2 Spieler beider Teams auf dem Parkett standen, fixierte **Kapitän Domi Presul** den Turniersieg für Grün/Weiss!

Vielen Dank an alle Teams für die Teilnahme und die sportlich fairen Spiele.



Die siegreiche Mannschaft des SC geomix Liezen mit Bürgermeisterin Andrea Heinrich, Obmann Michael Lammer und Turnierleiter Heinz Schweiger



Kapitän Domi Presul schoss das entscheidende Tor im Finale

Endergebnis Hallenmasters 2023

- | | |
|-----------------------|-----------------------|
| 1. SC geomix Liezen 1 | 6. SC geomix Liezen 2 |
| 2. TUS Admont | 7. WSV Liezen |
| 3. Hitzendorf | 8. SC geomix Juniors |
| 4. Öblarn | 9. ESV Lok Selzthal |
| 5. SV Windischgarsten | 10. SV Rottenmann |

Ältester „SC-ler“ wurde 100 Jahre

Sepp Wippl war in den Nachkriegsjahren Kapitän des SC Liezen. Eine Abordnung des Vorstandes überbrachte die

Glückwünsche und ein Trikot des Vereines. Damit konnten wir ihm eine große Freude bereiten.



Bild links: Sepp Wippl als Kapitän (erster von rechts) des SCLiezen beim Spiel der Platzwiedereröffnung im Jahr 1948 gegen SSK Salzburg (später Austria Salzburg)

Jahreshauptversammlung der Sportgemeinschaft Weißenbach

Die Preise für den Schilift werden dieses Jahr nicht erhöht! Dies war wohl eine der wichtigsten Infos, die es bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung gab.

Neben zahlreichen Gästen konnte der **Obmann Thomas Rainer** auch **Bürgermeisterin Andrea Heinrich**, **Finanzstadtrat Stefan Wasmer**, **Stadtrat Raimund Sulzbacher** und **Ge-meinderat Manuel Konrad**, sowie stellvertretend für den Hauptsponsor der SG Weißenbach, die Firma **Knauf**, den **Werksleiter Michael Bauhofer** begrüßen.



Nachdem die Bürgermeisterin zum ersten Mal einer Veranstaltung der SG beiwohnte, gab es zuerst als Einführung eine Vorstellung der SG, welchen es seit 1954 gibt und in Summe 486 Mitglieder hat. Danach folgte der Jahresbericht zum Schilift. Die Tätigkeitsberichte der **Sektionsleiter Franz Salzinger** für die Sektion Ski, wo auch die neue Schibekleidungskollektion durch die beiden Nachwuchsfahrer Finn und Luis Salzinger präsentiert wurde, sowie **Sektionsleiter Tobias Kreiter** für die Sektion Tennis verschafften dem Publi-

kum einen Einblick über die Arbeit, welche im abgelaufenen Jahr geschah. Die jeweiligen Kassenberichte gaben einen Überblick über die finanzielle Situation der jeweiligen Bereiche.

Eine große Überraschung gab es für den Obmann Thomas Rainer, der für seine 31-jährige Vorstandsarbeit, davon 11 Jahre stellvertretender und 20 Jahre Obmann, geehrt wurde.

Bleibt die Hoffnung auf genug Schnee in der kommenden Wintersaison, damit die Bevölkerung - besonders unsere

Kinder - das Angebot am Weißenbacher „Bacherleitn Schilift“ Schifahren zu können, ausnützen können.

Besuchen Sie auch unsere Homepage der Sportgemein-

schaft Weißenbach unter <https://sportgemeinschaft-weissenbach-bei-liezen.c.geomix-vereine.com/> Dort finden Sie aktuelle Berichte und Infos sowie alle wichtigen Veranstaltungshinweise.

Betriebszeiten SCHILIFT Weißenbach

Montag - Mittwoch	Nachmittag	14:00 – 16:30 Uhr
Donnerstag & Freitag	Nachmittag	14:00 – 16:30 Uhr
	Abend	18:30 – 21:00 Uhr
Samstag	Vormittag	10:00 – 12:00 Uhr
	Nachmittag	13:00 – 16:30 Uhr
	Abend	18:30 – 21:00 Uhr
Sonntag	Vormittag	10:00 – 12:00 Uhr
	Nachmittag	13:00 – 16:30 Uhr
FERIENBETRIEB	Vormittag	10:00 – 12:00 Uhr
	Nachmittag	13:00 – 16:30 Uhr
	Abend	18:30 – 21:00 Uhr

KINDER SCHIKURS
An 2 Wochenenden!
05. - 07.01. und 13./14.01.2024
von 10 - 12 UHR KAISERAU
Beitrag: € 50.- für Naturfreunde Mitglieder (ohne Liftkosten)
Beim Kurs besteht die Möglichkeit den Naturfreunden beizutreten (Beitrag: € 26.-/Jahr)
Anmeldungen und Infos: 0676 5296256
Bis spätestens 20. Dezember 2023

Die Hochtausinger z`Weißebach als Kulturbotschafter in Zagreb



Auf Einladung der österreichischen Botschaft haben die **Hochtausinger z`Weißebach**

Ende Oktober im Rahmen der Feierlichkeiten zum österreichischen Nationalfeiertag



Zagreb besucht. Mit ihrem einzigartigen Auftritten haben sie das Publikum in Zagreb

begeistert und einen Einblick in unsere Traditionen vermittelt.

Knappenverein Lassing präsentiert „Chronik des Knappenverein Lassing“

Die über Initiative von Roland Steiner, dem aktiven Obmann des Vereines erstellte Chronik liegt nunmehr vor und wird den am Bergbau interessierten Bewohnern aus Nah und Fern vorgestellt.

Nach einer rund 2-jährigen Arbeitszeit war es dem Rottenmanner Stadtchronisten Karl Weiß, unter Mithilfe von Otto Daum und einigen Vereinsmitgliedern möglich, eine reich bebilderte Chronik zusammenzustellen, die weit über die Form und das übliche Ausmaß derartiger Werke hinausgeht. Sie beinhaltet im Wesentlichen das Vereinsleben mit allen Aktivitäten seit dem Jahr der Gründung, die Entstehung der Barbarakapelle, die Welt der Bergleute, die

Besonderheiten im Berg- und Hüttenwesen und den Bergbau in Lassing. Auch auf das unselige Grubenunglück wurde auf Grund von Tatsachenberichten erinnert. Ebenso Beachtung fand die gut florierende Firma euroMinerals, die Talkumprodukte erzeugt und in alle Welt liefert.

Sind Sie interessiert?

Dann besorgen Sie sich ein Stück Tradition aus dem Ennstal. Unser Buch ist zum Erwerben für € 20.- Der Erlös kommt dem Verein zugute, damit die Tradition des Knappen aufrechterhalten werden kann. Machen Sie ein Weihnachtsgeschenk daraus! Das Buch ist erhältlich im Bürgerservice der Stadtgemeinde Liezen und bei Martina



Daum - Tel: 0676 9276262 (Lassing) und Dunja & Roland Steiner - Tel: 0664 2536283 (Liezen) Email: roland.steiner@bomag.com

Ein herzliches „Glück auf!“
Obmann Roland Steiner



NEU: ein Verein stellt sich vor

Wir wollen alle Vereine aufrufen, uns Steckbriefe über ihren Verein zu senden, damit die Liezenerinnen und Liezener über das vielseitige Vereinsleben

in Liezen über unsere Stadtzeitung informiert werden können. Ihre Berichte, oder auch auftauchende Fragen, können Sie bitte gerne per

E-Mail an barbara.aigner@liezen.gv.at senden.

In dieser Ausgabe stellt sich die Faschingsgilde zu Liezen vor,

die mit ihren Narrenabenden und ihrer Garde über die Gemeindegrenzen hinweg bekannt und beliebt ist.

„ÖHA“ heißt es bei der Faschingsgilde zu Liezen



Unser Verein ist **Mitglied im Bund der österreichischen Faschingsgilden (BÖF)**. Wir sind eine Vereinigung von fröhlichen Menschen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, nicht alle dunklen Seiten des Lebens schwarz zu sehen, sondern auch darüber zu schmunzeln und lachen zu können und andere Menschen in den jährlich stattfindenden Narrenabenden zu unterhalten, ihnen Freude zu bereiten, aber auch Missstände in der heutigen Zeit auf humoristische Art und Weise aufzuzeigen.

Die **Narrenabende** sind wahrscheinlich die einzige öffentliche Veranstaltung, wo

Personen aus allen Lagern über ein und dasselbe Thema ausnahmsweise oft einer Meinung sind und über die eigenen Fehler lachen können.

Durch den unentgeltlichen Einsatz von circa 110 aktiven Mitgliedern auf der Bühne, den Kulissenbauern, Bühnenbildner, Schneiderinnen, Techniker, Friseure und Maskenbildner, Bar Team, Pressearbeit, Texter und vielen mehr gelingt es uns in 5 Narrenabenden, die jährlich von rund 1.600 Leuten aus Liezen und Umgebung besucht werden, die sicherlich größte Kulturveranstaltung in Liezen zu einem gelungenen Ereignis zu machen.



Wir treffen uns fast das ganze Jahr einmal wöchentlich bei den Gildenstammtischen. Unser Training beginnt, so wie bei der Garde oder Showtanzgruppe, oft schon im Sommer. Die Faschingsgilde zu Liezen zählt heute **circa 250 Mitglieder**.

Auszeichnungen und Auftritt in der Lugner City
Doch auch vom laufenden Jahr gibt es einiges zu berichten: Unsere Minis haben heuer bereits zum 4. Mal hintereinander den Tanz um den **Steirischen Panther** gewonnen und sind somit die **beste Minigarde der Steiermark**, unsere Damengarde belegte den 2. Platz. Die Damengarde wurde außerdem von

Richard Lugner persönlich zur Veranstaltung „Spirit of Carnival“ eingeladen, war somit am 4. November Gast in der Lugner City und hat dort einen erfolgreichen Auftritt hingelegt. Auch unsere Sylvia Gassner glänzte dort mit Gesangsdarbietungen. Im Anschluss gab es noch einen **Auftritt in Hofam Leithagebirge** bei der Faschingsgilde Loretto. Ein herzlicher Dank geht an alle Unterstützer, insbesondere an das Autohaus Kronsteiner!

Narrenabende 2024
ÖHA heißt es 2024 wieder bei den **5 Narrenabenden der Faschingsgilde zu Liezen**. Mehrere Monate bereiten sich 110 Narren darauf vor.



Am **11.11.** feierten wir beim Kulturhaus den Beginn der 5. Jahreszeit, bei der wir viele Besucher begrüßen konnten. **Bürgermeisterin Andrea Heinrich** übergab den Schlüssel des Kulturhauses an unsere **Präsidentin Babsi Zauner**, den wir erst zu Faschingsende zurückgeben werden. Die Stimmung am Kulturhausplatz war außer Rand und Band, als der „Vogerltanz“ von vielen Anwesenden mit Begeisterung getanzt wurde..... Außerdem gab es bei dieser Veranstaltung einen Flohmarkt von Kostümen der Faschingsgilde, der ebenfalls sehr gut angenommen wurde.

Wenn Sie Interesse an irgendeiner Tätigkeit haben, unserer

Gilde aktiv beitreten und Mitglied eines Vereines von humorvollen und fröhlichen Leuten werden wollen, oder unsere Arbeit mit € 11,11 pro Jahr unterstützen wollen, melden sie sich bitte bei unserer Präsidentin Barbara Zauner oder schreiben Sie uns eine E-Mail an:

office@faschingsgilde-liezen.at

Aktuelle Informationen gibt es auf der Homepage der Faschingsgilde unter **www.faschingsgilde-liezen.at** und auf der Facebookseite. Die Faschingsgilde zu Liezen freut sich schon sehr darauf, euch bei den Narrenabenden 2024 begrüßen zu dürfen.

ÖHA



Bürgermeisterin Andreas Heinrich am 11.11. bei der traditionellen Schlüsselübergabe an die Präsidentin des Narrenvereins Barbara Zauner.

Termine der Narrenabende 2024:

Freitag, 26. Jänner 19:30 Uhr
 Samstag, 27. Jänner 19:30 Uhr
 Freitag, 02. Februar 19:30 Uhr
 Samstag, 03. Februar 19:30 Uhr
 Sonntag, 04. Februar 17:00 Uhr



Kartenverkauf:

Samstag, 20. Jänner 2024 von 08:00 bis 10:00 Uhr im Reisebüro Schlömicher Liezen, ab Montag, den 22. Jänner 2024 im Bürgerservice der Stadtgemeinde Liezen im Rathaus in Liezen während der Öffnungszeiten (Telefon 03612/22881)

Ab 22. Jänner 2024 gibt es wieder die Möglichkeit einer Kartenanfrage über unsere Homepage www.faschingsgilde-liezen.at
 Eintrittspreise: 1. Rang 20,- Euro, 2. Rang 18,- Euro

Telefonischer Kartenverkauf:
 Nur am Montag, 8. Jänner 2024 von 08:00 bis 10:00 Uhr und von 16:00 bis 18:00 Uhr zum Preis von 30,- Euro. Begrenzte Anzahl pro Abend!!!

Telefonnummer für Samstage: 0677/620 151 61
 Telefonnummer für Freitage und Sonntag:
 0677/624 606 47

Die bestellten Karten können dann am Montag, den 15. Jänner von 08:00 bis 10:00 Uhr und von 16:00 bis 18:00 Uhr im Gildenraum der Faschingsgilde abgeholt werden.



MGI
LIEZEN-STEUERBERATER

innovativ denken, verantwortlich handeln

Wir entwickeln gemeinsam mit unseren Klienten neue Ideen und unterstützen Sie persönlich bei der Verwirklichung Ihrer unternehmerischen Ziele!





www.mgi.at

MGI-Ennstal, Steuerberatung Liezen GmbH
 A - 8940 Liezen, Steiermark, Fronleichnamsweg 15/II
 Tel.: +43 (0) 3612 / 22 490-0, E-Mail: liezen@mgi.at

Advent bei der Sängerrunde Weißenbach

Schon zum 24. Mal hat die Sängerrunde am ersten Adventssonntag zum Musikalischen Advent geladen.

Zahlreiche Besucher folgten dieser Einladung in die Kirche Weißenbach, die dafür den passenden Rahmen bot. Gerti Pfatschbacher, als Gesamtverantwortliche, konnte mit dem Doppelquartett Windischgarsten, der Familienmusik Duchkowitzsch, einer Klarinettengruppe des Musikvereins Weißenbach und der Singgruppe PapperlaDur wieder hervorragende Gruppen zur Mitwirkung gewinnen. Dieses musikalische Gesamtpaket vermochte es wunderbar, das Publikum auf die kommende Adventszeit

einzustimmen. Wesentlichen Anteil daran leisteten auch Mitglieder der Sängerrunde, Anita Mössbichler, Magda Reiter, Traudi Stolz und Dorit Köck, die mit ihren stimmigen Textbeiträgen diesen Abend bereicherten.

Die Sängerrunde konnte sich über viele positive Rückmeldungen freuen, die als Bestätigung für die Weiterführung dieser Traditionsveranstaltung gesehen werden.

Auch anderwärtig war die Sängerrunde aktiv: Am 18. November durfte sie den Festakt der Zertifikatsverleihung der Hospizbewegung Liezen-Umgebung umrahmen, und schon am nächsten Tag erfreute sie mit



ihren Liedern die Gäste der Elisabethfeier, zu der die Pfarre Liezen geladen hatte.

An dieser Stelle möchte sich die Sängerrunde Weißenbach bei der Stadtgemeinde Liezen, vor allem bei Bürgermeisterin Andrea Heinrich, für die

Unterstützung in allen Belangen bedanken.

Die Sängerrunde Weißenbach wünscht der Bevölkerung von Liezen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und viel Freude, Glück und Gesundheit für das neue Jahr!

ENNSTAL

Bauen. Wohnen. Vertrauen.

Bauen.
Wohnen.
Vertrauen.



Frohe Weihnachten
und ein gutes Jahr 2024!

Ein Unternehmen der wohnbaugruppe.at

Hubertusfeier des Zweigvereins Liezen des Steirischen Jagdschutzvereines

Anfang November ging ein lang gehegter Wunsch der Liezener Jägerschaft in Erfüllung. Die Hubertusfeier wurde nach vielen Jahren wieder in der malerischen Kalvarienbergkapelle gefeiert.

Die Streckenlegung der drei Hubertushirsche erfolgte im würdigen Ambiente des Vorhofes der Kapelle. Jägerschaft und Besucher vermischten sich mit ihren Fackeln und konnten so gemeinsam das Fest des Heiligen Hubertus feiern, welches von den Liezener Jagdhornbläsern musikalisch umrahmt wurde.

Ein Dank gebührt allen, die am Gelingen dieser wunderschönen Feier ihren Beitrag geleistet haben, besonders unserem **Obmann Gerhard Wöhry**, unserer **Bürgermeisterin Andrea Heinrich** für ihre treffenden Worte und unserem **Stadtpfarrer Adrian Aileni** für die stimmungs-



volle Messfeier in der Kapelle. Beim anschließenden Schlüssel-

trieb bei der Seewirtin in Weiß- enbach fand dieser gelungene

Abend seinen geselligen Abschluss.

Neues von den Weißenbacher Schützen

Am 6. Oktober 2023 haben wir den Schießbetrieb in unserem Schützenlokal in Weißenbach/Liezen nach der Sommerpause aufgenommen.

Wir führen 5 verschiedene Bewerbe durch, wie Gewehr frei, Gewehr aufgelegt, Pistole, Wildserien-Bewerb und Tagesblättchen.

Wir freuen uns ganz besonders, dass wir seit vorigem Jahr eine Kinder- und Jugendgruppe für den Schießsport begeistern konnten. Unter der aufmerksamen Betreuung von **Katrin Platzer**, **Marianne Hochlahner**, **Erich Lasser** und **Paul Schweiberer** werden die Jungschützen angewiesen. Sie lernen dadurch, dass der Schießsport auch Verantwortung, Disziplin

und Konzentration erfordert. Die Kinder und Jugendlichen sind mit Eifer und Ehrgeiz dabei.

Im Sommer hatten wir die Teilnehmer des Jagdcamps, das jährlich in Lassing stattfindet, zu Gast. Die Jugendlichen konnten auf Wildscheiben schießen und mit Hilfe von fachkundigen Schützen unseres Vereins gute Ergebnisse erzielen.

Seit einigen Jahren öffnen wir unser Schützenlokal im Rahmen des Weihnachtsmarktes in Weißenbach, um für Besucher Kaffee und selbstgebackene Kuchen und Torten anzubieten. Erfreulicherweise wird das Angebot gerne angenommen und wir können immer



viele Gäste in gemütlichem Ambiente bewirten.

Wir hoffen natürlich auch, dass sich neue Schützen und Schützinnen für unser Schießen interessieren und bei uns

mitmachen. Es ist jeder sehr herzlich willkommen.

Wir wünschen allen eine ruhige, besinnliche Adventzeit und ein schönes Weihnachtsfest!

Freiwillige Feuerwehr Pyhrn: Neues Fahrzeug für die FFW Pyhrn

Die Feuerwehr Pyhrn konnte am 21. November ein neues Einsatzfahrzeug in Empfang nehmen. Dabei handelt es sich um ein Hilfeleistungsfahrzeug 2. Das HLF2, welches bei Brand- sowie technischen Einsätzen zum Einsatz kommt, wurde von der Stadtgemeinde Liezen, dem Land Steiermark bzw. dem Landesfeuerwehrverband Steiermark und der Feuerwehr Pyhrn finanziert.

Bei der Übergabe waren neben mehreren Mitgliedern der Feuerwehr Pyhrn auch **Bürgermeisterin Andrea Heinrich** und **1. Vizebürgermeister Albert Krug** anwesend. Wir möchten uns an dieser Stelle bei der



Stadtgemeinde Liezen für die Unterstützung bei der Anschaffung dieses Fahrzeuges bedanken!

Homepage und Facebook

Die neuesten Informationen über Einsätze, Übungen und Veranstaltungen findet Ihr wie gewohnt auf unserer Homepage:

www.feuerwehr-pyhrn.at

Feuerwehr Liezen-Stadt und Feuerwehr Pyhrn: Vergoldete Feuerwehrjugend

Für die Feuerwehr Liezen-Stadt war es nach dem Debüt dieses Bewerbes nach 10 Jahren erstmals wieder soweit, für die Feuerwehr Pyhrn gar Premiere – aus dem Liezener Stadtgebiet haben sich 6 Jugendliche dem Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in der Stufe GOLD gestellt.

Am Samstag, 11. November, fand in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring (Bez. Leibnitz) der 10. Bewerb um das Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen Gold statt. Steiermarkweit stellten sich 149 Herschen und Mädchen der Herausforderung. 9 Jugendliche waren es aus dem Bezirk Liezen. 6 dieser 9 Jugendlichen stammen aus Feuerwehren des Stadtgebietes Liezen, nämlich der Feuerwehr Liezen-Stadt und der Feuerwehr Pyhrn.

Diese sehr selektive und herausfordernde Prüfung für den

steirischen Feuerwehrynachwuchs fand wie vorgesehen und üblich im Stationsbetrieb statt. Dabei mussten die Teilnehmer:innen drei Übungen im Bereich „Brandinsatz“ (vier unterschiedliche Aufgaben) sowie zwei Übungen unter dem Überbegriff „Technischer Einsatz“ absolvieren. Ebenso sind eine Übung in Erster Hilfe (drei verschiedene Aufgaben), ein Planspiel (die Gruppe im Einsatz) sowie eine theoretische Prüfung, die aus einem Fragenkatalog von 40 Fragen besteht, inkludiert.

Wir sind stolz auf unsere



Jugendlichen, den Nachwuchs von morgen, die sich dieser Herausforderung gestellt haben und hervorragende Leistungen erzielen konnten! Nun haben sie

ihre Vorbereitung auf den Aktivdienst abgeschlossen und können mit Erreichen des 16. Lebensjahres in den aktiven Einsatzdienst überstellt werden.

Feuerwehr Liezen-Stadt: Technische Hilfeleistungsprüfung in 3 Stufen fehlerfrei absolviert

Die Feuerwehr Liezen-Stadt hat Grund zur Freude, denn gleich drei Gruppen haben bei der am Samstag, dem 28. Oktober 2023 abgehaltenen Technischen Hilfeleistungsprüfung in den Stufen Bronze, Silber und Gold brilliert.

Dieser Erfolg zeigt das Engagement und die harte Arbeit, die die Mitglieder der Feuerwehr in ihre Ausbildung und ihre Einsatzbereitschaft investieren und ist ein Beweis für die ständige Bereitschaft, Fähigkeiten zu verbessern, um in Notfällen effizient Hilfe leisten zu können. 17 Kamerad:innen gelang es somit, jeweils in ihrer Wertungsklasse (4x Bronze, 9x Silber und 4x Gold) fehlerfrei die angeeigneten Leistungen den Bewertern, rund um Hauptbewerter BR d.F. Alfred Reinwald, zur Schau zu stellen. Zur Technischen Hilfeleistungsprüfung: Bei dieser Leistungsprüfung wird ein



fiktiver Verkehrsunfall abgearbeitet. Hierbei werden besonders auf den richtigen Umgang bei der Absicherung der Einsatzstelle sowie die Menschenrettung

mittels hydraulischem Rettungsgerät geachtet. Dieses Szenario muss innerhalb einer Mindestzeit von maximal 160 Sekunden abgeschlossen sein. Ebenso die Ge-

rätekunde an den eigenen Fahrzeugen sowie theoretische Fragen werden im Vorfeld durch das dreiköpfige Bewerterteam abgenommen.

Bergrettung Liezen: Mach dich winterfit - Komm zum Notfallcheck der Bergrettung Liezen

Die Wintersportsaison abseits gesicherter Pisten ist gestartet. Die Freude ist groß. Zu einer umfangreichen Tourenplanung gehört auch die eigene Sport-, Notfall- und Sicherheitsausrüstung für Skitouren, Schneeschuhwanderungen und Eisklettern.

Uns ist dieses Thema ein sehr großes Anliegen. Wir bieten einen **kostenlosen Check von Lawinen- und Notfallausrüstung** für die Liezener Bevölkerung an. Weil, im Notfall

zählt jede Sekunde.

Wann:
15.12.2023, 15 bis 19 Uhr

Wo:
Einsatzzentrale Bergrettung Liezen, Niederfeldstraße 12b

Bringt eure persönliche Lawinen- und Notfallausrüstung mit. Wir prüfen Sie auf Fehler, Defekte und Beschädigungen. Vor Ort gibt's bei Bedarf auch gleich die neuesten Software-Updates. Gleichzeitig gibt es die Gelegenheit



hinter die Kulissen der Bergrettung zu blicken.

Infos: liezen@bergrettung-stmk.at, Tel.: 0664 75156515

Neuer Wartinger- Preisträger zur Geschichte im Ennstal

Nach zwei Jahren Pause hielten die beiden Historiker **Josef Hasitschka** und **Martin Parth** wiederum ein Herbstseminar in Steiermärkischer Landeskunde ab. Die Kurse, veranstaltet von der Volkshochschule Liezen, wurden wieder von 25 Interessierten aus dem Ennstal besucht.

Das heurige Rahmenthema „**Erzreiches Ennstal**“ wurde durch spannende Exkursionen in die Salzwelten Aussee,

Bromriesen-Schaustollen im Obertal bei Schladming und zum Erzberg veranschaulicht.

Zum Abschluss stellte sich der Liezener **Merlin Kirbisser** im Stadtarchiv Liezen der Prüfung zur Wartingermedaille, einer Auszeichnung des Landes Steiermark und des Historischen Vereins. Dieser Preis bestätigt profundes Wissen über die Vergangenheit des Landes und unseres geschichtsträchtigen Ennstales.



Die Historiker Martin Parth und Josef Hasitschka mit dem Preisträger Merlin Kirbisser, weiters mit Alois Ruhri vom Historischen Verein für Stmk. und Katharina Ernecker vom Stadtarchiv Liezen.

Kleindenkmale im Fokus des Stadt- archives Liezen

Im Zuge eines Stadtrundganges wurden kleine Objekte und Kunstwerke in den Mittelpunkt gestellt: So manches Kurioses und Geheimnisvolles rund um vermeintliche Römersäulen, einer Bismarckgedenktafel, dem gewanderten Wetterhäuschen usw. wurde enthüllt.

Gemeinsam mit **Mag. Katharina Ernecker**, **Karl Hödl**, der mit kleinen Historikerinnen und Historikern der **Kinderfreunde Rottenmann** unterwegs war, und **Gerwald Mitteregger**, machten sich zahlreiche Interessierte auf Spurensuche.

*Halt bei der Schillereiche
und der Gsöllpointner-Plastik*



Liezen im Rückblick

von Amtsdirektor i. R. Karl Hödl

■ Vor 25 Jahren:

Im November 1998 übernahm mit Cilli Sulzbacher erstmals eine Frau den Vorsitz einer wichtigen Partei in Liezen. Der Vormarsch von Frauen im öffentlichen Leben in Liezen setzte sich damit fort. Zuvor gab es mit Heidi Köck schon von 1987 bis 1998 die erste Vizebürgermeisterin. Diese Funktion übte Cilli Sulzbacher später auch 11 Jahre lang aus. Damit war wohl der Boden vorbereitet für Roswitha Glashüttner, die 2018 als erste Frau das Bürgermeisteramt übernahm. Mit ihrer Nachfolgerin Andrea Heinrich ist Liezen damit schon sechs Jahre in weiblicher Hand.

■ Vor 50 Jahren:

Der Gemeinderat beschloss Ende 1973, das Rathaus, das er zuvor ohne genauere Pläne für die Zukunft verkauft hatte, wieder zurückzukaufen. Verglichen mit den heutigen Immobilienpreisen erscheint der Rückkaufpreis von 610.708,05 Schilling fast als Geschenk. Ein anderes Gebäude verlor dagegen endgültig seine Daseinsberechtigung. Das Gefangenenhaus hinter dem Bezirksgericht musste den Betrieb mit Jahresende einstellen, die Liezener Insassen kamen nach Leoben. Abgetragen wurde das Haus erst 1992 im Zuge der Vergrößerung des Bezirksgerichtes.

■ Vor 75 Jahren:

Ende 1948 diskutierte der Gemeinderat über die Einführung einer Gemeindefache. Zwei Wachmänner sollten eingestellt werden, die im wöchentlichen Wechsel den üblichen Tagdienst mit 48 Stunden und einen Nachtdienst von 22 bis 04 Uhr versehen sollten. Veranstaltungen aller Art nahmen zu, aber diverse Abgaben plagten die Veranstalter. Ansuchen um Erlassung oder Reduzierung der für Veranstaltungen zu bezahlenden Lustbarkeitsabgabe nahmen zu. Auch mit Bitten um Ermäßigung der Hundeabgabe und des Wasserzinses musste sich der Gemeinderat beschäftigen.

■ Vor 100 Jahren:

Wir beklagen uns darüber, dass alles teurer wird. Das war vor 100 Jahren auch so, aber fast unglaublich ärger. Das Gemeindeamt brauchte eine neue Schreibmaschine, der Kaufpreis betrug 7 Millionen Kronen. Eine Arbeitskraft war demgegenüber eher spottbillig, denn der Monatsbezug des Gemeinsekretärs wurde auf nur 1,2 Millionen Kronen angehoben. Diverse Spendenansuchen wurden oft großzügig erledigt. Der Gasselrennausschuss erhielt 250.000 Kronen. Dem Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein sollte der Bau eines Schwimmbades ermöglicht werden.

Was es alles gab in Liezen

Interessantes aus dem Stadtarchiv,
hervorgeholt von Mag.^a Katharina Ernecker

Bertha Sturmbergers Weihnachtskrippe Keramik „Made in Liezen“

Höchst betriebsam und innovativ muss es wohl in der **Alpenländischen Kunstkeramik** der **Familie Vasold** zugegangen sein. 1925 entstand in einer ehemaligen Dampfsäge am Bahnhofsgelände eine einzigartige Manufaktur. Die dort hergestellten Vasen, Figuren und weitere Schätze wurden zum internationalen Exportschlager. Unterschiedliche kreative Köpfe arbeiteten für die Vasolds, wie **Margarethe von Martiny-Holzhausen** oder **Camillo Kurtz**. Während des Zweiten Weltkrieges musste der Betrieb auf die Fertigung von Gebrauchsgegenständen umgestellt werden. In dieser Zeit, nämlich 1943, modellierte **Bertha Sturmberger** als Einzelstück eine 36 cm hohe, besonders detailreiche Weihnachtskrippe.

Sturmberger, die in Großreifling geboren wurde, zählte als Absolventin der Akademie für angewandte Kunst in Wien zu den hervorragendsten Mitarbeiterinnen. Ihre Spezialität war die Herstellung von Blüten und Kleinsttieren. Die Verbundenheit mit der Alpenländischen Kunstkeramik drückte die Künstlerin mit einem weiteren Einzelstück aus, einem akribisch gearbeiteten Blumenkorb mit unzähligen Blüten. Diesen Blumenkorb überreichte Bertha Sturmberger **Ferdinand Vasold** zum Geburtstag.

Die qualitativ hochwertigen Erzeugnisse der Alpenländischen Kunstkeramik wurden international beachtet und ausgezeichnet. Um 1960 wurde



jedoch das Ende der „Liezener Keramik“ eingeläutet: Massenproduktion und wechselnde Trends waren am Erstarren.

Bürgermeisterin Andrea Heinrich gratulierte

GEBURTSTAGE & JUBILÄEN

von 19.09.2023 bis 13.11.2023

■ 70 Jahre

Manfred Kriz
Renate Gösweiner
Bernhard Senekowitsch

■ 75 Jahre

Gerlinde Klötzl
Theresia Forstner
Reinhard Leitner
Siegfried Weissenbacher
Reinhard Leitner
Rudolf Stecher
Juliana Radlingmaier

■ 80 Jahre

Marina Riedinger
Edith Angerer
Inge Eibinger

■ 85 Jahre

Helmut Schreiner

■ 90 Jahre

Leopold Scharrer
Brigitta Franziska Pichler
Elfriede Berger

■ über 90 Jahre

Franz Siegl, 92 Jahre
Karl Mayer, 92 Jahre
Johanna Spreitz, 92 Jahre
Emanuel Kerschbaumer, 95 Jahre
Margarete Bertl, 95 Jahre
Herbert Untergrabner, 97 Jahre
Sibylle Wimpler, 98 Jahre

HOCHZEITEN

Margarete Rüscher und Günter Schmid, beide Irdning

■ Goldene Hochzeit

Renate und Johann Illmaier

■ Diamantene Hochzeit

Barbara und Alois Kleewein

■ Steinere Hochzeit (65 Jahre)

Johann und Hermine Lichtfuß

Wir begrüßen unsere neue Erdenbürgerin:



Lorena Buzhala

Lorena Buzhala, geboren am 25. Oktober 2023. Tochter von Albina und Leutrim Buzhala aus Liezen

† Trauerfälle

Maria Wultschnig (95)
Manfred Della Pietra (73)
Helene Ilse Gruber (97)
Franz Wagner (90)
Brunhilde Pöschko (86)
Adolf Huttenberger (85)
Ernst Schwarzmüller (81)
Sema Nicevic (54)

Franz Stelzer (75)
Johann Fischelschweiger (85)
Hubert Martin Heiß (74)
Gottfried Rauchegger (94)
Otto Schönlechner (70)
Maria Duchkowitsch (97)
Aloisia Treusch (90)
Josef Freudenthaler (Kammern)



Bürgermeisterin Andrea Heinrich überbrachte Frau Sibylle Wimpler zum 98. Geburtstag herzliche Glückwünsche



Bürgermeisterin Andrea Heinrich gratulierte Frau Hermine Reitterer zu ihrem 95. Geburtstag

■ Änderungen bedingt durch die Datenschutz „Grundverordnung neu“

Die Verarbeitung personenbezogener Daten gestaltet sich aufgrund der „Datenschutzgrundverordnung neu“ anders. Wir ersuchen alle Leserinnen und Leser, die diesen Teil der Stadtnachrichten gerne lesen um Verständnis, dass in dieser Ausgabe nur Daten von jenen Personen veröffentlicht wurden, die dieser Veröffentlichung ausdrücklich zugestimmt haben.



Dr. Secklehner Rechtsanwalts KG
Verteidiger in Strafsachen

Liezen | Windischgarsten

www.advoc.at

Kanzleisitz:

Pyhrnstraße 1
8940 Liezen
Telefon: 03612/22219-0
Telefax: 03612/22219-18
E-Mail: office@advoc.at

Sprechstelle:

Rosenauerweg 16
4580 Windischgarsten

Schwerpunkte:

Verkehrs- und
Schadenersatzrecht
Vertragsrecht
Wirtschaftsrecht
gewerblicher Rechtsschutz
Familienrecht
Arbeitsrecht
Jagd- und Sportrecht
Erbrecht
Insolvenzrecht
Strafrecht
Exekutionsrecht



Der direkte Draht zu Ihrer Stadtverwaltung

Telefon: 03612/22 881 DW
Fax: 03612/22 881-3,
E-Mail: stadttamt@liezen.gv.at

■ Amtsstunden/Parteienverkehr

Montag bis Freitag von 08 bis 12 Uhr, Dienstag von 14 bis 16 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung

■ Amtsdirektion DW

- Bürgermeisterin
Andrea Heinrich **119**
andrea.heinrich@liezen.gv.at
- Stadttamtsdirektor:
Mag. Peter Neuhold **120**
peter.neuhold@liezen.gv.at
- Stadttamtsdirektor Stellvertreter:
Markus Schauensteiner **117**
markus.schaustensteiner@liezen.gv.at
- Kommunikations- und
Pressebeauftragte:
Barbara Aigner **114**
barbara.aigner@liezen.gv.at
- City Manager:
Heinz Treschnitzer **0664 251 88 19**
heinz.treschnitzer@liezen.gv.at
- Büroleitung:
Angela Bischof, MA **119**
angela.bischof@liezen.gv.at
- Sekretariat: Ulrike Golker **116**
ulrike.golker@liezen.gv.at
- Sekretariat/Poststelle:
Kristina Pichlbauer **142**
kristina.pichlbauer@liezen.gv.at
- Sekretariat/Poststelle:
Sabine Zechner **239**
sabine.zechner@liezen.gv.at

■ Bauverwaltung

- Leiterin Bauverwaltung:
Dipl.-Ing. Rosa Maria Sulzbacher **169**
rosa.sulzbacher@liezen.gv.at
- Anes Imamovic, BSc **115**
anes.imamovic@liezen.gv.at
- Referat Baurecht und Raumordnung**
Leiter: Herbert Waldeck **112**
herbert.waldeck@liezen.gv.at
- Manuel Siegl **121**
manuel.siegl@liezen.gv.at
- Mag. Martin Bernhard **113**
martin.bernhard@liezen.gv.at
- Referat Gebäudeverwaltung**
Leiter:
Reinhold Binder **0664 251 88 46**
reinhold.binder@liezen.gv.at
- Reinhard Schachner **0664 251 88 47**
reinhard.schachner@liezen.gv.at
- Michael Rieger **0664 251 88 60**
michael.rieger@liezen.gv.at
- Gebäudeverwaltung Instandhaltung:
Christian Zeiringer **0664 251 88 96**
christian.zeiringer@liezen.gv.at
- Gebäudeverwaltung Weißenbach:
Karl Capellari **0664 251 88 93**
karl.capellari@liezen.gv.at
- Bereitschaftsdienst
Gebäudeverwaltung **0664 251 88 66**
- Kulturhaus:
Reinhard Schachner **0664 251 88 47**
kulturhaus@liezen.gv.at
- Ennstalhalle:
Rudolf Schmied **0664 251 88 43**
ennstalhalle@liezen.gv.at
- Schwimmbad Liezen: **143**
Rudolf Schmied **0664 251 88 43**
schwimmbad@liezen.gv.at
- Manfred Müller **0664 251 88 13**
- Badensee Weißenbach **0664 251 88 97**

- Eislaufplatz:
Manfred Müller **0664 251 88 13**
- Betreuung Schulen:
Volksschule Liezen/ASO/MS
Christian Zeiringer **0664 251 88 96**
christian.zeiringer@liezen.gv.at
- Betreuung Volksschule Weißenbach/
Kindergarten Weißenbach
Karl Capellari **0664 251 88 93**
karl.capellari@liezen.gv.at

■ Finanzverwaltung

- Leiterin:
Michaela Mayer **128**
michaela.mayer@liezen.gv.at
- Assistenz der Leitung:
Matthias Rieger **140**
matthias.rieger@liezen.gv.at
- FV-Lohnverrechnung:
Katalin Budai **138**
Katalin.budai@liezen.gv.at
- FV-Gebühren:
Karin Lechner **127**
karin.lechner@liezen.gv.at
- FV-Ennstalhalle/Kulturhaus:
Astrid Steiner **125**
astrid.steiner@liezen.gv.at
- Vertragsmanagement:
Lisa Oder (nur Dienstags) **130**
lisa.oder@liezen.gv.at
- FV-Stadtkasse, Musikschule
und Kindergarten:
Birgit Tiefenbacher **148**
birgit.tiefenbacher@liezen.gv.at
- FV-Buchhaltung:
Lena Tormann **151**
lena.tormann@liezen.gv.at
- FV-Buchhaltung:
Franz Schleifer **126**
franz.schleifer@liezen.gv.at
- FV-EDV:
Gerald Klammer **122**
gerald.klammer@liezen.gv.at
- Oliver Zamberger **110**
oliver.zamberger@liezen.gv.at

■ Bürgerservice

- Leiterin Bürgerservice/Standesamt:
Panja Lammer **111**
panja.lammer@liezen.gv.at
- Barbara Zauner **163**
barbara.zauner@liezen.gv.at
- Amajda Vikić **108**
amajda.vikic@liezen.gv.at
- Standesamt:
Amel Muhamedbegović **109**
amel.muhamedbegovic@liezen.gv.at

■ Kulturreferat

- Andrea Binder **129**
kultur@liezen.gv.at

■ Städtischer Bauhof

- Bauhofleiter:
Ing. Gilbert Schattauer **132**
gilbert.schattauer@liezen.gv.at
- Ing. Lukas Leutgeb **132**
lukas.leutgeb@liezen.gv.at
- Sekretariat:
Barbara Streit, Dagmar Huber, **233**
Alexandra Singer **134**
bauhof@liezen.gv.at

- Wirtschaftshof: Harald Hollinger
harald.hollinger@liezen.gv.at
- Städtische Gärtnerei:
Stefanie Lechner
gaertnerei.bauhof@liezen.gv.at
- Wasserwerk:
Michael Essenko
wasser.bauhof@liezen.gv.at
- Kanal: Matthias Zamberger-Hollinger
kanal.bauhof@liezen.gv.at
- Elektroabteilung:
Martin Grüber, Heinz Lemmerer
elektro.bauhof@liezen.gv.at
- Kläranlage: Dieter Preis
klaeranlage.bauhof@liezen.gv.at
- Bereitschaftsdienst
Städtischer Bauhof **0664 251 88 11**

■ Jugendzentrum Liezen

- Kulturhausplatz 2 **0676 840 830 316**
youz@sera-liezen.at

■ Städtischer Kindergarten

- Leiterin: Gabriele Reisenhofer **136**
kindergarten@liezen.gv.at

■ Kindergarten Weißenbach

- Leiterin: Tanja Schuen **0664 251 88 95**
weissenbach.kindergarten@liezen.gv.at

■ Kinderhaus

- Leiterin: Jana Schröcker **0676 870 854 071**
jana.schroecker@stmk.volkshilfe.at

■ Kinderkrippe

- Leiterin: Petra Rappold **0676 870 827 042**
petra.rappold@stmk.volkshilfe.at

■ Heilpädagog. Kindergarten

- Leiterin: Andrea Wimberger **158**
hpk@liezen.gv.at **0664 25 188 58**

■ Öffentliche Bücherei

- Leiterin: Andrea Heinrich, MAS **137**
bibliothek@liezen.gv.at

■ Mittelschule Liezen (MS)

- Leiter: Andreas Gasteiner **155**
Mobil: **0664 251 88 50**
- Lehrerzimmer **146**
direktion@ms-liezen.at Fax: 277

■ Musikschule

- Dir.ⁱⁿ Mag. Susanne Greimel **131**
Mobil: **0664 251 88 31**
musikschule@liezen.at

■ Volksschulen

- Dir.ⁱⁿ Sigrid Bacher **152**
vs.liezen@liezen.at Fax: 104
- Dir.ⁱⁿ Nikola Kronegger
Mobil: **0664 251 88 94**
weissenbach.volksschule@liezen.at

■ Allgemeine Sonderschule

- Dir.ⁱⁿ Barbara Dengg **153**
so.liezen@liezen.at Fax: 105

■ Stadtarchiv

- Mag^a Katharina Ernecker **180**
stadtarchiv@liezen.gv.at

■ Tourismusverband Gesäuse

- Hauptplatz 5 **03613 / 211 60 31**
Infobüro Liezen

SPRECHTAGE im Stadttamt Liezen

Telefon:
03612/22 881 + Durchwahl (DW)

■ Bürgermeisterin

- Andrea Heinrich MAS 119**
nach telefonischer Vereinbarung

■ 1. Vizebürgermeister

- Albert Krug 119**
nach telefonischer Vereinbarung

■ 2. Vizebürgermeister

- Egon Gojer 119**
nach telefonischer Vereinbarung

■ Referent für Bau-, Raumordnung und Stadtentwicklung

- Gemeinderat Adrian Zauner 112**
nach telefonischer Vereinbarung

■ Finanzreferent

- Gemeinderat Stefan Wasmer MSc 128**
nach telefonischer Vereinbarung

■ Kulturreferent

- Gemeinderat Gregor Steiner 129**
nach telefonischer Vereinbarung

■ Schulreferent

- Gemeinderätin Mag^a Barbara Recher 120**
nach telefonischer Vereinbarung

■ Sportreferent

- Gemeinderätin Renate Kapferer 239**
nach telefonischer Vereinbarung

■ Jugendreferentin

- Gemeinderätin Angelika Platzer 142**
nach telefonischer Vereinbarung

■ Verkehrsreferent

- Gemeinderat Thomas Wohlmuther 113**
nach telefonischer Vereinbarung

■ Sozialreferent

- Gemeinderat Werner Rinner 163**
nach telefonischer Vereinbarung

■ Umweltreferentin

- Gemeinderätin Jennifer Kolb 114**
nach telefonischer Vereinbarung

■ Prüfungsausschuss

- Gemeinderat August Singer 128**
nach telefonischer Vereinbarung

■ Bausprechtag

- 112 oder 169**
nach telefonischer Vereinbarung

■ Bürgerservice der Stadt Liezen

- MO, MI und FR, 8:00 – 12:00 Uhr
- DI, 8:00 – 16:00 Uhr
- DO, 8:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
- 03612 22 881-0**



CHRISTINA,
APOTHEKE

LOVELI X-MAS
WIR LASSEN TRÄUME WAHR WERDEN